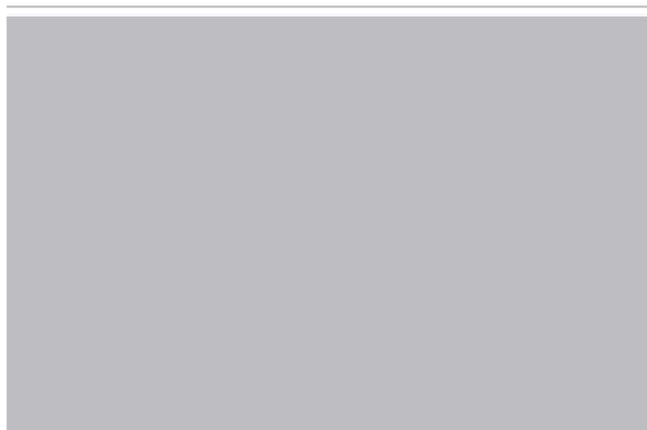


Flair III Wärmepumpen-Bedienfeld



Sehr geehrter Benutzer

Vielen Dank, dass Sie sich für ein Produkt von Alarko entschieden haben. Bitte lesen Sie dieses Benutzerhandbuch vor der Installation und Verwendung des Produkts sorgfältig durch, damit Sie alles über das Produkt erfahren und es richtig verwenden können. Wir empfehlen Ihnen, die nachstehenden Anweisungen zu befolgen, damit Sie unser Produkt korrekt installieren und verwenden und die erwartete Wirkung erzielen können:

- (1) Diese Betriebsanleitung ist universell, einige Funktionen gelten nur für bestimmte Produkte. Alle Zeichnungen und Informationen in der Betriebsanleitung dienen nur als Referenz.
- (2) Alle Zeichnungen und Informationen in der Betriebsanleitung dienen nur als Referenz. Um das Produkt zu verbessern, werden wir es ohne vorherige Ankündigung ständig verbessern und erneuern.
- (3) Wir übernehmen keine Haftung für Personen- oder Sachschäden, die durch unsachgemäße Arbeiten verursacht werden, wie z. B. unsachgemäße Installation und Fehlersuche, unnötige Wartung, Verstoß gegen die einschlägigen nationalen Gesetze und Vorschriften sowie die Industrienorm und Verstoß gegen dieses Benutzerhandbuch, usw.

Inhaltsverzeichnis

Sicherheitshinweise (bitte beachten Sie diese)	1
1. Allgemein	2
1.1 Hauptseite	2
1.2 Menüseite	3
1.3 Hintergrundlicht.....	4
2. Betriebsanleitung	4
2.1 EIN/AUS.....	4
2.2 Funktion Einstellungen.....	5
2.3 Benutzer-Parametereinstellungen.....	15
2.4 Parametereinstellungen für die Inbetriebnahme.....	16
2.5 Anzeigen.....	27
2.6 Allgemeine Einstellungen.....	31
3. Intelligente Steuerung	32
3.1 Installation der EWPE SMART-Anwendung	33
3.2 Einstellung der Hauptfunktionen	37
3.3 Einstellung anderer Funktionen.....	38

Sicherheitshinweise (bitte beachten Sie diese)

Nehmen Sie die Einstellungen am Bedienfeld nicht in feuchten Räumen oder bei direkter Sonneneinstrahlung vor.

Wenn das Klimagerät an einem Ort installiert wird, der elektromagnetischen Störungen ausgesetzt sein kann, sollten abgeschirmte, paarweise verdrehte Kabel als Signalleitungen und andere Kommunikationsleitungen verwendet werden.

Vergewissern Sie sich, dass die Kommunikationsleitungen mit den richtigen Anschlüssen verbunden sind, da sonst die normale Kommunikation fehlschlägt.

Schlagen Sie nicht auf das Bedienfeld, stoßen Sie nicht dagegen und schließen Sie es nicht häufig an oder trennen Sie es ab.

Bedienen Sie das Bedienfeld nicht mit nassen Händen!

1. Allgemeines



(Dieses Bild dient nur als Referenz)

Diese Instrumententafel verwendet einen Kondensator-Touchscreen für die Eingabe. Der verfügbare Touchbereich zeigt das schwarze Rechteck, wenn die Instrumententafel beleuchtet ist.

Dieses Bedienfeld ist sehr empfindlich und reagiert auf Fremdkörper auf dem Anzeigefeld und unerwartete Klicks. Bitte halten Sie es daher während des Betriebs sauber.

Es handelt sich um ein Mehrzwecksteuergerät, dessen Bedienfeldfunktionen möglicherweise nicht genau mit denen der gekauften Geräte übereinstimmen. Da das Steuerprogramm aktualisiert wird, sind die ursprünglichen Einstellungen immer gültig.

1.1 Startseite



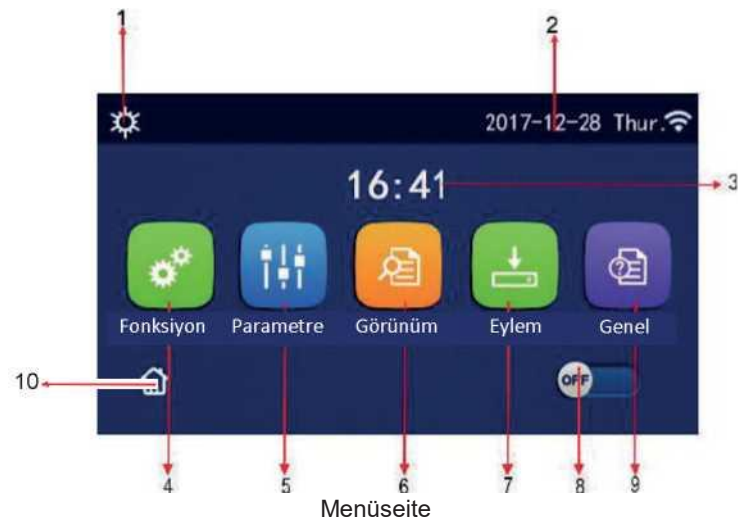
Symbol	Beschreibung	Symbol	Beschreibung
	Raumheizung		Außentemperatur
	Raumkühlung		Wasseraustrittstemperatur des Hauptgeräts, Wasseraustrittstemperatur des elektrischen Zuheizers, Fernraumtemperatur
	Warmwasserbereitung		Fehler
	Menü		Karte raus/fehlerhafte Desinfektion
	Umschalten zwischen Kühlen und Heizen		EIN / AUS
	Kindersicherung		

[Hinweise]

- Das **EIN/AUS**-Symbol wird grün, wenn das Bedienfeld eingeschaltet ist.
- Wenn der Steuermodus auf "**Raumtemperatur**" eingestellt ist, zeigt die in der oberen rechten Ecke angezeigte Temperatur die Fernraumtemperatur an; wenn der Steuermodus auf "Wasseraustrittstemperatur" eingestellt ist, zeigt sie die Wasseraustrittstemperatur der elektrischen Zusatzheizung im Wasserheizungsmodus oder die Wasseraustrittstemperatur des Hauptgeräts im Kühl-/Heizmodus oder im kombinierten Modus an.

- In den kombinierten Betriebsarten ist der Temperatursollwert für die Raumheizung oder die Kühlung vorgesehen. Der Modus nur Warmwasser dient der Warmwasserbereitung.
- Wird innerhalb von zehn Minuten keine Arbeit erledigt, kehrt sie automatisch zur Startseite zurück.

1.2 Menüseite



Je nach Modus und Zustand des Controllers wird das entsprechende Symbol oberhalb des Menüs angezeigt.

Nr.	Einstellungen	Beschreibung
1	Aktueller Modus	Aktueller Modus
2	Daten	Verfügbare Daten
3	Zeit	Verfügbare Zeit
4	Funktionseinstellungen	Rufen Sie die Seite mit den Benutzereinstellungen auf.
5	Parameter-Einstellungen	Rufen Sie die Seite mit den Parametereinstellungen auf.
6	Anzeige der Parameter	Wechseln Sie zur Seite mit der Parameteranzeige.
7	Parameter für die Inbetriebnahme	Gehen Sie zur Seite mit den Einstellungen der Inbetriebnahmeparameter.
8	EIN / AUS	Dient zum Ein- und Ausschalten des Geräts. "AUS" zeigt an, dass das Gerät ausgeschaltet ist und "EIN", dass das Gerät eingeschaltet ist. Im Falle eines Fehlers schaltet sich diese Taste aus, wenn das Gerät automatisch ausgeschaltet wird.
9	Allgemeine Einstellungen	Gehen Sie zur Seite Allgemeine Parametereinstellungen.
10	Startseite	Gehen Sie zurück zur Startseite.

Symbol	Beschreibung	Symbol	Beschreibung
	heizung		Inbetriebnahme
	Kühlung		Fehler bei der Inbetriebnahme
	Warmwasser		Karte aus
	Heizung + Warmwasser		Abtauen von Eis
	Warmwasser + Heizung		Urlaub
	Kühlung + Warmwasser		WLAN

	Warmwasser + Kühlung		Zurück
	Stumm		Menü-Seite
	Instandhaltung von Sanitäranlagen		Speichern Sie
	Notfall		Fehler

[Hinweise]

- Der Modus "Kühlen" kann nicht mit dem Gerät "Nur Heizung" verwendet werden.
- Die Betriebsart "Warmwasser" ist bei dem Gerät "Nur Heizung" nicht verfügbar.
- "Heizung + Warmwasser" ("Warmwasser" hat Vorrang) ist für die Mini-Kühlbox nicht verfügbar.
- "Warmwasser + Heizung" ("Heizung" hat Vorrang) kann von der Mini-Kältemaschine nicht verwendet werden.
- "Kühlen + Warmwasser" ("Warmwasser" hat Vorrang) kann von der Mini-Kältemaschine nicht verwendet werden.
- "Warmwasser + Kühlen" ("Kühlen" hat Vorrang) kann von der Mini-Kältemaschine nicht verwendet werden.
- Die Funktion "Hygienische Reinigung" ist in der Mini-Kühlbox nicht verfügbar.



Fehler-Symbol

1.3 Gegenlicht

Wenn "Hintergrundbeleuchtung" auf der Seite mit den allgemeinen Einstellungen auf "Energiesparen" eingestellt ist, leuchtet die Instrumententafel häufig auf, wenn innerhalb von 5 Minuten keine Bedienung erfolgt. Sie leuchtet jedoch wieder auf, wenn ein gültiger Bereich berührt wird.

Wenn "Hintergrundbeleuchtung" auf "ein" eingestellt ist, wird die Beleuchtung der Instrumententafel eingeschaltet.

2. Betriebsanleitung

2.1 EIN/AUS

[Betriebsanleitung]

Durch Berühren von ON/OFF auf der Menüseite wird das Gerät ein-/ausgeschaltet.

[Hinweise]

- Beim ersten Einschalten standardmäßig AUS.
- EIN/AUS-Betrieb wird gespeichert, indem "Ein/Aus-Speicher" auf der Einstellungsseite "GENERAL" auf "Ein" gesetzt wird. Das heißt, im Falle eines Stromausfalls funktioniert das Gerät weiter, wenn die Stromversorgung wiederhergestellt ist. Wenn "Ein/Aus-Speicher" auf "Aus" eingestellt ist, bleibt das Gerät im Falle eines Stromausfalls ausgeschaltet, wenn die Stromversorgung wiederhergestellt wird.

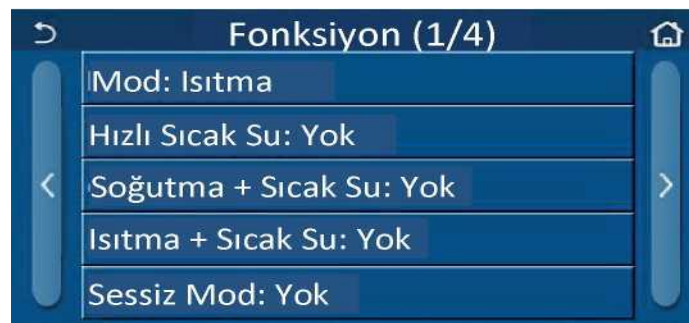


Seite öffnen

2.2 Funktionseinstellungen

[Betriebsanleitung]

1. Wenn "**FUNKTION**" auf der Menüseite berührt wird, wird die Seite mit den Funktionseinstellungen aufgerufen, wie in der Abbildung unten dargestellt.



FUNKTION Einstellungsseite

2. Durch Berühren der Umblättertaste auf der Funktionseinstellungsseite gelangen Sie auf die letzte oder nächste Seite. Wenn die Einstellungen abgeschlossen sind, können Sie durch Berühren des Symbols für die Menüseite direkt zur Menüseite zurückkehren; durch Berühren des Symbols für den Rücksprung kehren Sie zum Hauptmenü zurück.

3. Wenn die gewünschte Funktion auf der Funktionseinstellungsseite gedrückt wird, wird die entsprechende Einstellungsseite dieser Option aufgerufen.

4. Durch Berühren von "**OK**" auf der Funktionseinstellungsseite einiger Funktionsoptionen wird diese Einstellung gespeichert; durch Berühren von "**CANCEL**" wird diese Einstellung aufgehoben.

[Hinweise]

- Auf der Funktionseinstellungsseite, auf der die Einstellung einer beliebigen Funktion geändert wird, wird diese Einstellung automatisch beim nächsten Einschalten gespeichert, wenn die Funktion so eingestellt ist, dass sie bei einem Stromausfall gespeichert wird.

- Wenn es für die gewählte Funktionsoption ein Untermenü gibt, gelangen Sie durch Drücken dieser Taste direkt auf die Einstellungsseite des Untermenüs.

- "NA" wird nur für nicht verfügbare Funktionen von Heizgeräten und Mini-Kühlgeräten angezeigt. Wenn Sie diese Funktionen einstellen, zeigt der Regler an, dass die Einstellung dieses Parameters nicht zulässig ist.

Funktionseinstellungen

Nr.	Teil	Intervall	Standard	Erklärungen
1	Modus	Kühlung	Temperatur	1. Wenn der Heizkessel nicht benutzt werden kann, können nur " Kühlen " und " Heizen " verwendet werden. 2. Nur die Modi " Heizen ", "Warmwasser" und "Heizen + Warmwasser" sind nur für das Heizgerät verfügbar. 3. Der Standardwert ist " Heizen " für Wärmepumpen und "Nur Heizen"-Geräte und " Kühlen " für Mini-Kaltwassersätze.
		Temperatur		
		Warmwasser		
		Kaltes + warmes Wasser		
		Heizung + Warmwasser		

Nr.	Teil	Intervall	Standard	Erklärungen
2	Schnelles Warmwasser	EIN / AUS	Geschlossen	1. Wenn der Heizkessel nicht in Betrieb ist, wird er reserviert.
3	Kaltes + warmes Wasser	Kalt/Warmwasser	Warmwasser	1. Wenn der Heizkessel verfügbar ist, wird er standardmäßig auf "Warmwasser" eingestellt; wenn er nicht verfügbar ist, wird er reserviert.
4	Heizung + Warmwasser	Wärme/Warmwasser	Warmwasser	1. Wenn der Heizkessel vorhanden ist, steht er standardmäßig auf "Warmwasser" ; wenn er nicht benutzt wird, ist er reserviert.
5	Lautloser Modus	EIN / AUS	Geschlossen	/
6	Stiller Timer	EIN / AUS	Geschlossen	/
7	Abhängig vom Wetter	EIN / AUS	Geschlossen	/
8	Wochentimer	EIN / AUS	Geschlossen	/
9	Urlaubsmodus	EIN / AUS	Geschlossen	/
10	Desinfektion	EIN / AUS	Geschlossen	Der Heizkessel wird reserviert, wenn er nicht in Betrieb ist. Das Datum der Desinfektion variiert von Montag bis Sonntag. Der Samstag ist der Standardtag. 23:00. Die Desinfektionszeit liegt zwischen 00:00~23:00. 23:00 ist die Standardeinstellung.
11	Zeitschaltuhr	EIN / AUS	Geschlossen	/
12	Temperaturtimer	EIN / AUS	Geschlossen	/
13	Notfall-Modus	EIN / AUS	Geschlossen	/
14	Urlaubsmodus	EIN / AUS	Geschlossen	/
15	Voreinstellungsmodus	EIN / AUS	Geschlossen	/
16	Fehlerrückstellung	/	/	Einige Fehler können nur durch manuelles Zurücksetzen behoben werden.
17	WLAN-Rückstellung	/	/	Dient zum Zurücksetzen von WLAN.
18	Zurücksetzen	/	/	Dient zum Zurücksetzen aller Benutzerparametereinstellungen.
19	Kindersicherung	EIN / AUS	Geschlossen	/

2.2.1 Modus

[Betriebsanleitung]

Wenn das Gerät ausgeschaltet ist, tippen Sie auf der Seite mit den Funktionseinstellungen auf **"Modus"**, um die Seite mit den Moduseinstellungen aufzurufen, auf der der gewünschte Modus ausgewählt werden kann. Drücken Sie dann die Taste **"OK"**, um diese Einstellung zu speichern und zur Seite für die Einstellung der Instrumentenfunktionen zurückzukehren.



[Hinweise]

- Der Standardmodus bei der ersten Inbetriebnahme ist **"Heizen"**.

•Die Einstellung des Modus ist nur bei ausgeschaltetem Gerät erlaubt, ansonsten "Bitte schalten Sie das System zuerst aus!" öffnet sich ein Dialogfenster mit einer Warnung.

•Wenn der Heizkessel nicht in Betrieb ist, sind nur die Betriebsarten "**Heizen**" und "**Kühlen**" zulässig.

•Wenn der Kessel nicht außer Betrieb ist, sind "**Kühlen**", "**Heizen**", "**Warmwasser**", "**Kalt+Warmwasser**" und "**Heizen+Warmwasser**" erlaubt.

•Die Betriebsart "**Kühlen**" ist für die Wärmepumpe zulässig; die Betriebsarten "**Kalt+Warmwasser**" und "**Kühlen**" sind für das Gerät "nur Heizung" nicht zulässig.

•Diese Einstellung kann für den Fall eines Stromausfalls gespeichert werden.

2.2.2 Schnelles Warmwasser

[Betriebsanleitung]

Wenn das Gerät ausgeschaltet ist und die Option "**Schnelles Warmwasser**" auf der Funktionseinstellungsseite berührt wird, erscheint auf dem Anzeigefeld die entsprechende Einstellungsseite, auf der die gewünschte Option ausgewählt werden kann. Drücken Sie dann die Taste "**OK**", um diese Einstellung zu speichern und zur Seite für die Einstellung der Instrumentenfunktionen zurückzukehren.

[Hinweise]

• Diese Funktion kann nur auf "**Ein**" gestellt werden, wenn der Heizkessel vorhanden ist. Diese Funktion wird reserviert, wenn der Heizkessel nicht benutzt werden kann.

- Sie wird bei einem Stromausfall gespeichert.
- Diese Funktion ist bei Mini-Kühlschränken nicht verfügbar.

2.2.3 Kühlung + Warmwasser

[Betriebsanleitung]

Wenn das Gerät ausgeschaltet ist, wird durch Berühren von "**Kühlung + Warmwasser**" auf der Funktionseinstellungsseite die entsprechende Einstellungsseite angezeigt, auf der die gewünschte Option ausgewählt werden kann. Drücken Sie dann die Taste "**OK**", um diese Einstellung zu speichern und zur Seite für die Einstellung der Instrumentenfunktionen zurückzukehren.

[Hinweise]

•Der Heizkessel wird reserviert, wenn er nicht benutzt wird; wenn er nicht benutzt wird, hat die Option "**Warmwasser**" Vorrang.

- Sie wird bei einem Stromausfall gespeichert.
- Diese Funktion ist bei Mini-Kühlschränken nicht verfügbar.

2.2.4 Heizung + Warmwasser

[Betriebsanleitung]

Wenn das Gerät ausgeschaltet ist, wird durch Berühren von "**Heizung + Warmwasser**" auf der Funktionseinstellungsseite die entsprechende Einstellungsseite angezeigt, auf der die gewünschte Option ausgewählt werden kann. Drücken Sie dann die Taste "**OK**", um diese Einstellung zu speichern und zur Seite für die Einstellung der Instrumentenfunktionen zurückzukehren.

[Hinweise]

•Der Heizkessel wird reserviert, wenn er nicht benutzt wird; wenn er nicht benutzt wird, hat die Option "**Warmwasser**" Vorrang.

- Sie wird bei einem Stromausfall gespeichert.
- Diese Funktion ist bei der "Nur-Heizung"-Einheit und dem Mini-Kühlgerät nicht verfügbar.

2.2.5 Stiller Modus

[Betriebsanleitung]

Wenn das Gerät ausgeschaltet ist, erscheint auf der Funktionseinstellungsseite **durch Berühren von "Lautlosmodus"** ein Auswahlfeld, in dem "**Lautlosmodus**" auf "**Ein**", "**Aus**" oder "**Timer**" eingestellt werden kann.

Wenn Sie "**Timer**" einstellen, müssen Sie auch "**Start Timer**" und "**End Timer**" einstellen. Wenn nicht anders angegeben, ist die Zeiteinstellung dieselbe.



Timer für den Stumm-Modus

Diese Einstellung wird durch Berühren des Bereichs in der oberen rechten Ecke gespeichert.

[Hinweise]

- Sie kann sowohl auf EIN als auch auf AUS gestellt werden, funktioniert aber nur, wenn das Hauptgerät eingeschaltet ist.

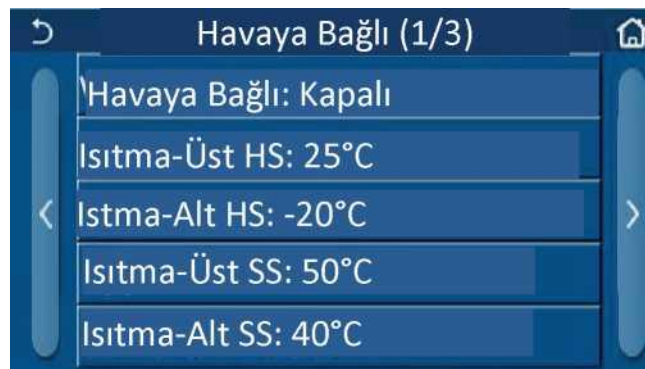
- Wenn sie auf "**Ein**" eingestellt ist, kehrt sie automatisch in den Zustand "**Aus**" zurück, wenn das Hauptgerät ausgeschaltet wird; wenn sie auf "**Timer**" eingestellt ist, bleibt diese Einstellung erhalten, wenn das Hauptgerät ausgeschaltet wird, und kann nur manuell aufgehoben werden.

- Sie wird bei einem Stromausfall gespeichert.

2.2.6 Betrieb je nach Wetterlage

[Betriebsanleitung]

Wenn Sie auf der Seite mit den Funktionseinstellungen auf die Option "**Betrieb in Abhängigkeit von der Außenwitterung**" tippen, erscheint ein Auswahlfeld, in dem Sie diese Option auf "**Ein**" oder "**Aus**" stellen können und auch die witterungsabhängige Temperatur einstellen können.



Wetterabhängige Seite

[Hinweise]

- Wenn der Modus "**Betrieb in Abhängigkeit von der Außenwitterung**" aktiviert ist, kann der EIN/AUS-Betrieb nicht deaktiviert werden, sondern erfolgt manuell.

- Die witterungsabhängige Soll-Temperatur ist auf den Parameter-Anzeigeseiten zu finden.

- Wenn diese Funktion aktiviert ist, ist es immer noch möglich, die Raumtemperatur zu regulieren, aber nur, wenn die Funktion "**Je nach Außenwetterlage**" deaktiviert ist.

- Diese Funktion kann unabhängig davon, ob das Gerät ein- oder ausgeschaltet ist, auf "**Ein**" gesetzt werden, funktioniert aber nur, wenn das Gerät eingeschaltet ist.

- Es wird im Modus "**Kühlen**" oder "**Heizen**" betrieben. In den Modi "**Kühlen + Warmwasser**" oder "**Heizen + Warmwasser**" funktioniert sie nur, wenn der aktuelle Modus "**Kühlen**" oder "**Heizen**" ist. Im Modus "**Heißwasser**" funktioniert er nicht.

- Es ist nicht erlaubt, die Temperatur entsprechend dem Kühlmodus für das Gerät "nur Heizung" einzustellen.

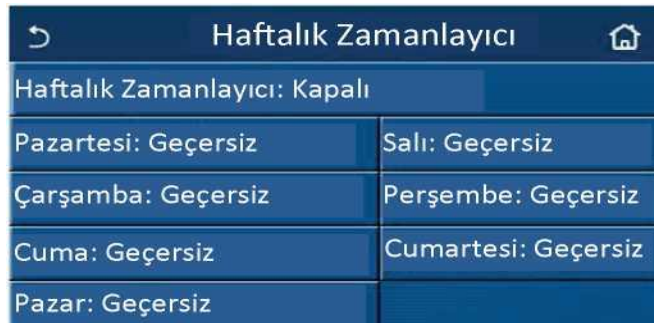
- Sie wird bei einem Stromausfall gespeichert.

- Ist der Sollwert "**Oberer WT - Heizen**"/"Oberer WT - Kühlen" kleiner als der Sollwert "**Unterer WT - Heizen**"/"Unterer WT - Kühlen", oder ist der Sollwert "**Unterer WT - Heizen**"/"Unterer WT - Kühlen" größer als der Sollwert "**Oberer WT - Heizen**"/"Oberer WT - Kühlen", erscheint ein Fenster mit der Warnung "Falsche Eingabe !" und ein Reset ist erforderlich.

2.2.7 Wochentimer

[Betriebsanleitung]

I. Wenn Sie auf der Funktionseinstellungsseite die Option "**Wochentimer**" berühren, wird die unten abgebildete Einstellungsseite aufgerufen.



2 .Auf der Einstellungsseite "**Wochentimer**" kann die Wochentimer auf "**Ein**" oder "**Aus**" gestellt werden, wie in der folgenden Abbildung gezeigt.

3 .Tippen Sie auf der Einstellungsseite "**Wochentimer**" auf den gewünschten Tag (Montag~Sonntag), um die Einstellungsseite dieser Option aufzurufen.

4 .Auf der Seite für die Einstellung der Wochentage kann der Timer auf "**Gültig**" oder "**Ungültig**" eingestellt werden. Darüber hinaus können drei Zeiträume eingestellt werden, die jeweils auf "**gültig**" oder "**ungültig**" gesetzt werden können.

5 .Tippen Sie dann auf das Symbol "**Speichern**", um diese Einstellung zu speichern.

[Hinweise]

- Für jeden Tag können drei Zeiträume festgelegt werden. Die Startzeit muss vor der Endzeit für jeden Zeitraum liegen, sonst ist diese Einstellung ungültig. Letzteres sollte ebenfalls früher als Ersteres erfolgen.

- Wenn die Wochenzeitschaltuhr aktiviert ist, bewegt sich das Armaturenbrett entsprechend dem aktuellen Modus und der Temperatureinstellung.

- Timer-Einstellung für Wochentage

"**Gültig**" zeigt an, dass diese Einstellung nur funktioniert, wenn "**Wochentimer**" aktiviert ist, ohne dass sie vom Urlaubsmodus beeinflusst wird.

"**Ungültig**" bedeutet, dass diese Einstellung nicht funktioniert, auch wenn "**Wochentimer**" aktiviert ist.

- Wenn sowohl "**Wochentimer**" als auch "**Urlaubsmodus**" aktiviert sind, ist die Einstellung "**Wochentimer**" ungültig. Nur wenn der "**Urlaubsmodus**" deaktiviert ist, funktioniert die Einstellung "**Wochentimer**".

- Die Prioritätsreihenfolge für die Timer-Einstellung von oben nach unten ist "**Temperaturtimer**", "**Stundentimer**", "**Voreinstellungsmodus**" und "**Wochentimer**". Die niedrigere Prioritätseinstellung ist zulässig, funktioniert aber nicht, wenn die höhere Prioritätseinstellung aktiviert ist. Sie funktioniert jedoch auch, wenn die Einstellung für die höhere Priorität deaktiviert ist.

- Sie wird bei einem Stromausfall gespeichert.

2.2.8 Urlaubsmodus

[Betriebsanleitung]

Wenn Sie auf der Funktionseinstellungsseite auf "Urlaubsmodus" tippen, gelangen Sie auf die entsprechende Einstellungsseite, auf der Sie "**Ein**" oder "**Aus**" einstellen können.

[Hinweise]

- Wenn diese Funktion aktiviert ist, können einige Wochentage auf der Einstellungsseite "**Wochentimer**" als "**Urlaubsmodus**" eingestellt werden. In diesem Fall ist die Einstellung "**Wochentimer**" an diesem Tag ungültig, es sei denn, sie wird manuell auf "**gültig**" gesetzt.

- Sie wird bei einem Stromausfall gespeichert.

2.2.9 Desinfektion

[Betriebsanleitung]

1 Rufen Sie auf der Funktionseinstellungsseite die Einstellungsseite "**Desinfektion**" auf.

2 Auf der Einstellungsseite "**Desinfektion**" können die Desinfektionszeit, die Desinfektionstemperatur und die Desinfektionswoche ausgewählt werden, und die entsprechende Einstellungsseite öffnet sich auf der rechten Seite.

3. Diese Einstellung wird dann durch Berühren des Symbols "**Speichern**" gespeichert.



[Hinweise]

- Diese Funktion ist bei Mini-Kühlschränken nicht verfügbar.
- Diese Einstellung kann nur aktiviert werden, wenn "**Wassertank**" auf "**Vorhanden**" eingestellt ist. Diese Funktion ist deaktiviert, wenn der "Wassertank" auf "**Nicht vorhanden**" eingestellt ist.
- Diese Einstellung kann unabhängig davon vorgenommen werden, ob das Gerät ein- oder ausgeschaltet ist.
- Wenn "**Notbetrieb**", "**Urlaubsbetrieb**", "**Fehlersuche**", "**Manuelle Abtaugung**" oder "**Kältemittelreparatur**" aktiviert ist, kann diese Funktion nicht gleichzeitig aktiviert werden. Wenn "**Desinfektion**" aktiviert ist, schlägt die Einstellung "**Notbetrieb**", "**Urlaubsbetrieb**", "**Fehlersuche**", "**Manuelle Abtaugung**" oder "**Kühlerreparatur**" fehl und die Warnung "**Bitte Desinfektionsmodus deaktivieren!**" erscheint.
- Die Funktion "**Desinfektion**" kann unabhängig davon aktiviert werden, ob das Gerät ein- oder ausgeschaltet ist. Dieser Modus hat Vorrang vor dem Modus "**Warmwasser**".
- Wenn der Desinfektionsvorgang fehlschlägt, erscheint auf dem Anzeigefeld die Meldung "**Desinfektion fehlgeschlagen!**". Sie wird dann durch Drücken von OK gelöscht.
- Wenn die Funktion "**Desinfektion**" aktiviert ist, schaltet sie sich automatisch aus, wenn die Kommunikation mit dem Innengerät ausfällt oder eine Fehlfunktion des Wassertankheizers vorliegt.
- Sie wird bei einem Stromausfall gespeichert.

2.2.10 Zeitschaltuhr

[Betriebsanleitung]

- 1 Rufen Sie auf der Funktionseinstellungsseite die Einstellungsseite "**Stundentimer**" auf.
- 2 Die "**Stundentimer**" kann auf der Einstellungsseite auf "**Ein**" oder "**Aus**" gestellt werden.



3. Mit der Option "**Modus**" wird die gewünschte Betriebsart eingestellt; mit den Modi "**Warmwasserheizung**" und "**Wassertank**" wird die entsprechende Wassertemperatur eingestellt; mit "**Zeitraum**" wird die Zeit eingestellt. Wenn Sie auf das Symbol "**Speichern**" tippen, werden alle Einstellungen gespeichert.



[Hinweise]

- Wenn der "**Stundentimer**" eingestellt ist und die Betriebsart "**Warmwasser**" enthalten ist, wird die Betriebsart "**Warmwasser**" automatisch auf "**Heizen**" und "**Kühlen**" umgeschaltet, wenn der "**Wassertank**" auf "Nicht vorhanden" umgestellt wird. „**Heizung + Warmwasser**" wird in "**Kühlung/Heizung**" geändert.
- Wenn der "**Wochentimer**" und der "**Stundentimer**" gleichzeitig eingestellt sind, hat der erste Vorrang.
- Kessel kann verwendet werden "**Heizen**", "**Kühlen**", "**Warm**", "**Heizen + Warmwasser**" und "**Kühlen + Warmwasser**" können verwendet werden; allerdings sind nur die Modi "**Heizen**" und "**Kühlen**" zulässig, wenn der Kessel nicht verfügbar ist.
- Diese Einstellung ist ungültig, wenn die Endzeit vor der Startzeit liegt.
- Die Kesseltemperatur kann nur eingestellt werden, wenn die Betriebsart "**Warmwasser**" aktiviert ist.
- Die Einstellung "**Stundentimer**" funktioniert nur einmal. Wenn diese Einstellung erneut benötigt wird, muss sie erneut vorgenommen werden.
- Sie wird deaktiviert, wenn das Gerät manuell eingeschaltet wird.
- Wenn die Betriebsart "**Betrieb in Abhängigkeit von der Außenwitterung**" aktiviert ist und die Betriebsart "**Stundentimer**" auf "**Warmwasser**" eingestellt ist, wird die Betriebsart "**Betrieb in Abhängigkeit von der Außenwitterung**" deaktiviert, wenn der Einstellmodus geändert wird.
- Diese Funktion wird im Falle eines Stromausfalls gespeichert.

2.2.11 Temperaturtimer



Wählen Sie "**Zeitraum 1**"/"**Zeitraum 2**", dann öffnet sich ein Fenster, in dem der Zeitraum eingestellt werden kann. Wählen Sie dann "**WT-Heizung 1/ WT-Kühlung 1/2**", es öffnet sich ebenfalls ein Fenster, in dem die Temperatur eingestellt werden kann.



[Hinweise]

- Wenn "**Wochentimer**", "**Vorwahlmodus**", "**Stundentimer**" und "**Temperaturtimer**" gleichzeitig eingestellt sind, hat der letztere Vorrang.
 - Diese Einstellung ist nur gültig, wenn das Gerät eingeschaltet ist.
 - Im Modus "**Kühlen**" oder "**Kühlen+Warmwasser**" lauten die Einstellziele "**WT-Kühlen**"; im Modus "**Heizen**" oder "**Heizen+Warmwasser**" lauten die Einstellziele "**WT-Heizen**".
 - Wenn die Startzeit von Zeitraum 2 mit der Startzeit von Zeitraum 1 übereinstimmt, hat ersterer Vorrang.
 - Der "**Temperaturtimer**" wird entsprechend dem Timer ausgewertet.
 - Wenn während dieser Einstellung die Temperatur manuell eingestellt wird, wird diese Einstellung wirksam.
 - Im Modus "**Warmwasser**" ist diese Funktion reserviert.
 - Diese Funktion wird im Falle eines Stromausfalls gespeichert.

2.2.12 Notfallmodus Modus

[Betriebsanleitung]

1. Stellen Sie auf der Funktionseinstellungsseite den Modus auf "**Heizung**" oder "**Warmwasser**".
2. Wählen Sie auf der Funktionseinstellungsseite "Notfallmodus" und stellen Sie "**Ein**" oder "**Aus**" ein.
3. Wenn der "**Notfallmodus**" aktiviert ist, wird das entsprechende Symbol oben auf der Menüseite angezeigt.
4. Wenn die Betriebsart nicht auf "Heizung" oder "Warmwasser" eingestellt ist, erscheint auf dem Anzeigefeld die Meldung "**Falsche Betriebsart!**".

[Hinweise]

5. Der Notbetrieb ist zulässig, wenn eine Störung oder ein Schutz vorliegt und der Kompressor mindestens drei Minuten lang stillgestanden hat. Wenn die Störung oder der Schutz nicht behoben wurde, kann das Gerät über die verdrahtete Steuerung in den Notbetrieb gehen (bei ausgeschaltetem Gerät).

•Im Notbetrieb können die Funktionen "**Warmwasser**" und "**Heizung**" nicht gleichzeitig ausgeführt werden.

•Wenn die Betriebsart auf "Heizen" eingestellt ist, kann das Gerät nicht auf den "Notbetrieb" zugreifen, wenn "**Andere Thermik**" oder "**Optionale E-Heizung**" auf "**Nicht vorhanden**" eingestellt ist.

6. Wenn das Gerät "Heizen" im "**Notbetrieb**" durchführt und der Regler "HP - **Wasserschalter**", "**Zusatzheizung 1**", "**Zusatzheizung 1**" und "Temperatur - OHLW" erkennt, wird dieser Modus sofort verlassen. Ebenso kann der "**Notfallmodus**" bei den oben genannten Störungen nicht aktiviert werden.

7. Wenn das Gerät in der Betriebsart "Warmwasser" im "**Notbetrieb**" arbeitet und die Steuerung "Auxiliary - WTH" erkennt, wird diese Betriebsart sofort verlassen. Ebenso kann der "**Notfallmodus**" bei den oben genannten Störungen nicht aktiviert werden.

•Wenn diese Funktion aktiviert ist, werden die Funktionen "**Wochentimer**", "**Vorwahlmodus**", "**Stundentimer**" und "**Temperaturtimer**" deaktiviert. Außer "**Ein/Aus**" können die Funktionen "**Modus**", "**Stiller Modus**", "**Wochentimer**", "**Vorwahlmodus**", "**Stundentimer**" und "**Temperaturtimer**" nicht verwendet werden.

8. Im „**Notbetrieb**“ ist der Thermostat nicht in Betrieb.

9. Diese Funktion kann nur aktiviert werden, wenn das Gerät ausgeschaltet ist. Wird die Dosierung bei **eingeschaltetem** Gerät durchgeführt, erscheint der Warnhinweis "**Bitte schalten Sie das System zuerst aus!**" wird angezeigt.

10. "**Fehlerbehebung**", "**Desinfektion**" und "**Urlaubsmodus**" können nicht gleichzeitig mit dieser Funktion aktiviert werden. Dabei erscheint die Warnung "**Bitte deaktivieren Sie den Notfallmodus!**" erscheint eine Warnung.

- Bei einem Stromausfall kehrt der **"Notfallmodus"** in den **"Aus"**-Zustand zurück.

2.2.13 Urlaubsmodus

[Betriebsanleitung]

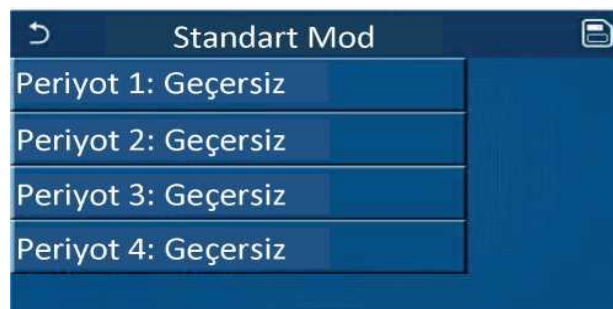
Wählen Sie auf der Funktionseinstellungsseite den Punkt **"Urlaubsmodus"** und stellen Sie ihn auf **"Ein"** oder **"Aus"**.

[Hinweise]

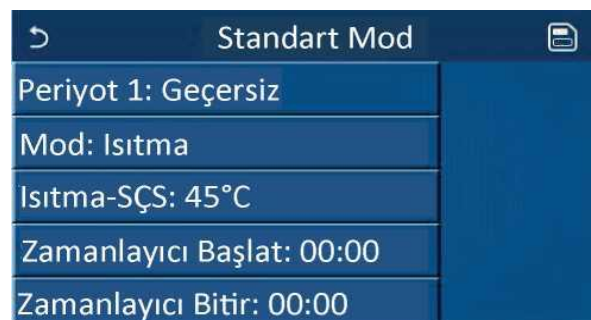
- Diese Funktion kann nur bei ausgeschaltetem Gerät aktiviert werden, andernfalls wird die Warnung **"Bitte schalten Sie das System zuerst aus!"** angezeigt.
- Wenn der **"Urlaubsmodus"** aktiviert ist, schaltet die Betriebsart automatisch auf den **"Heizmodus"** um. Die Einstellung der Betriebsart und der **"Ein/Aus"**-Betrieb sind über die Steuerung nicht möglich.
- Wenn der **"Urlaubsmodus"** aktiviert ist, deaktiviert der Regler automatisch den **"Wochentimer"** und den **"Voreinstellungsmodus"**. Es gibt einen **"Stundentimer"** und einen **"Temperaturtimer"**.
- Im **"Urlaubsmodus"**, wenn das Gerät die Raumtemperatur regelt, muss der Sollwert (Raumtemperatur für die Heizung) auf 10°C eingestellt werden; wenn es die Wasseraustrittstemperatur regelt, muss der Sollwert (Wasseraustrittstemperatur für die Heizung) 30°C betragen.
- Wenn diese Funktion aktiviert ist, können **"Fehlerbehebung"**, **"Notfallmodus"**, **"Desinfektion"**, **"Manuelles Abtauen"**, **"Vorwahlmodus"**, **"Wochentimer"**, **"Stundentimer"** und **"Temperaturtimer"** nicht gleichzeitig aktiviert werden, und es erscheint ein Fenster mit der Warnung **"Bitte Urlaubsmodus deaktivieren!"**.
 - Diese Funktion wird im Falle eines Stromausfalls gespeichert.

2.2.14 Voreingestellter Modus

[Betriebsanleitung]



Auf der Seite zur Einstellung des Zeitraums kann jeder Zeitraum auf **"gültig"** oder **"ungültig"** gesetzt werden.



Verwenden Sie **"Modus"**, um den Modus einzustellen; verwenden Sie **"WOT- Heizung"**, um die Kalt-/Warmwasseraustrittstemperatur einzustellen; verwenden Sie **"Timer starten"/"Timer beenden"**, um die Zeit einzustellen. Wenn Sie auf das Symbol **"Speichern"** tippen, werden alle Einstellungen gespeichert.

[Hinweise]

- Wenn **"Voreingestellter Modus"** auf **"Warmwasser"** und **"Wassertank"** auf **"Nicht vorhanden"** eingestellt ist, wird der voreingestellte Modus **"Warmwasser"** automatisch auf den Modus **"Heizung"** umgeschaltet.
- **"Haftalık zamanlayıcı"** ve **"Ön ayar modunun"** her ikisi de ayarlandığında, ikincisine öncelik verilecektir.

• Wenn der Wassertank vorhanden ist, kann der voreingestellte Modus "**Heizen**", "**Kühlen**" oder "**Warmwasser**" sein; wenn der Wassertank jedoch nicht vorhanden ist, kann der voreingestellte Modus nur "**Heizen**" oder "**Kühlen**" sein.

• Der "Start-Timer" muss vor dem "End-Timer" stehen, sonst öffnet sich ein Dialogfenster mit der Warnung "Zeiteinstellung falsch".

• Die Einstellung "Voreingestellter Modus" funktioniert so lange, bis sie manuell aufgehoben wird.

• Wenn "Start timer" erreicht ist, führt das Gerät den voreingestellten Modus aus. In diesem Fall ist die Einstellung des Modus und der Temperatur weiterhin möglich, wird aber nicht im Voreinstellungsmodus gespeichert. Wenn der "End-Timer" erreicht ist, schaltet sich das Gerät aus.

• Diese Funktion wird im Falle eines Stromausfalls gespeichert.

• Wenn "Außenbetrieb" aktiviert ist und die Betriebsart "Voreinstellung" auf "Warmwasser" eingestellt ist, wird der "Außenbetrieb" deaktiviert, wenn die Betriebsart geändert wird.

2.2.15 Fehler zurücksetzen

[Betriebsanleitung]

Wenn Sie auf der Funktionseinstellungsseite auf "Fehler zurücksetzen" tippen, wird ein Auswahlfeld angezeigt, in dem der Fehler zurückgesetzt wird, wenn Sie auf "OK" tippen, und der Fehler nicht zurückgesetzt wird, wenn Sie auf "Abbrechen" tippen.



[Hinweise]

• Sie kann nur durchgeführt werden, wenn das Gerät ausgeschaltet ist.

2.2.16 WLAN zurücksetzen

[Betriebsanleitung]

Wenn Sie auf der Seite für die Funktionseinstellungen auf "WiFi" tippen, erscheint ein Auswahlfeld, in dem die WiFi-Einstellung zurückgesetzt wird, wenn Sie auf "OK" tippen; wenn Sie auf "Abbrechen" tippen, wird das Auswahlfeld verlassen und WiFi wird nicht zurückgesetzt.

2.2.17 Reset

[Betriebsanleitung]

Wenn Sie auf der Funktionseinstellungsseite auf "Zurücksetzen" tippen, öffnet sich ein Auswahlfeld, in dem Sie auf "OK" tippen, um alle Benutzerparametereinstellungen zurückzusetzen, und auf "Abbrechen", um zur Funktionseinstellungsseite zurückzukehren.

[Hinweise]

• Diese Funktion ist nur möglich, wenn das Gerät ausgeschaltet ist.

• Diese Funktion gilt für "Temperatur, Timer", "Studenttimer", "Vorwahlmodus", "Wochentimer" und "Wetterabhängig".

2.2.18 Kindersicherung

[Betriebsanleitung]

Die Funktion kann durch Berühren von "Kindersicherung" auf der Einstellungsseite auf "Ein" oder "Aus" gesetzt werden.

Bei der Einstellung "Ein" kehrt das Steuergerät zur Startseite zurück und es wird ein Schlosssymbol  angezeigt, wie in der Abbildung unten dargestellt.

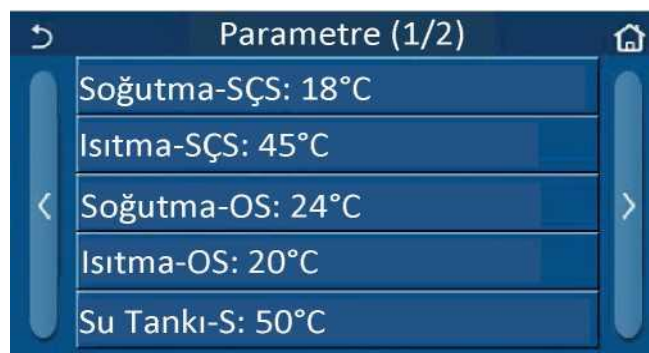


In diesem Fall ist der Controller gesperrt und eine Berührung ist nicht möglich. Wenn Sie das Symbol sechs Sekunden lang berühren, wird der Controller entsperrt und die Touch-Bedienung ist möglich. Die Kindersicherung bleibt jedoch eingeschaltet und die Steuerung wird erneut gesperrt, wenn innerhalb von 30 Sekunden keine Bedienung erfolgt. Nur wenn diese Funktion auf "Aus" gestellt ist, ist sie tatsächlich deaktiviert.

2.3 Einstellung der Benutzerparameter

[Betriebsanleitung]

1. Wenn Sie auf der Menüseite auf "PARAMETER" tippen, kehren Sie zur Seite mit den Parametereinstellungen zurück, wie in der Abbildung unten dargestellt.



Parameter Einstellungsseite

2. Auf der Menüeinstellungsseite können Sie durch Berühren der Schaltflächen zum Blättern auf die Seite mit dem gewünschten Parameter wechseln.

3. Tippen Sie dann auf "OK", um die Einstellung zu speichern, und das Gerät arbeitet dann entsprechend dieser Einstellung. Diese Einstellung wird durch Tippen auf "Abbrechen" aufgehoben.

[Hinweise]

Bei Parametern, die unter verschiedenen Bedingungen unterschiedliche Standardwerte aufweisen, ändert sich bei einer Änderung der Bedingungen auch der Standardwert, wenn sich die entsprechende Bedingung ändert.

Alle Parameter werden im Falle eines Stromausfalls gespeichert.

Parameter-Einstellungen

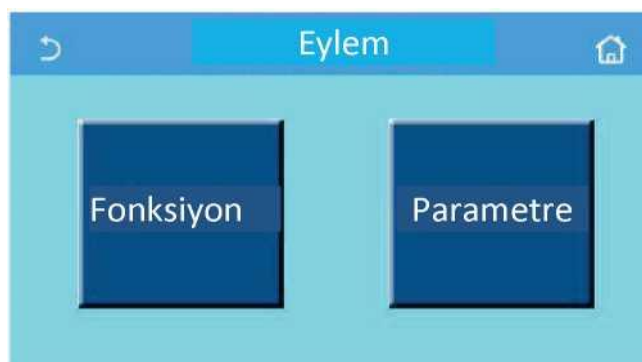
Nr.	Vollständiger Name	Angezeigter Name	Intervall	Intervall	Standard	Erklärungen
			(°C)	(°F)		
1	Wasseraustrittstemperatur für die Kühlung (TI)	WOT-Kühlung	7-25°C	45-77°F	18°C /64°F	Kann nicht in "Nur-Heizung"-Geräten verwendet werden
			5-25°C	41-77°F	18°C /64°F	Anwendbar auf Geräte der zweiten Generation der Monoblock-Serie

Nr.	Vollständiger Name	Angezeigter Name	Intervall	Intervall	Standard	Erklärungen
			(°C)	(°F)		
2	Wasseraustrittstemperatur für die Heizung (T2)	WOT-Heizung	20~60°C	68~140°F	45 C /113°F	Hochtemperatur-Seriengeräte
			20~55°C	68~131°F	45°C/113°F	Normale Temperaturreiheneinheiten
			20~65°C	68~149°F	45°C/113°F	Anwendbar auf Geräte der zweiten Generation der Monoblock-Serie
3	Raumtemperatur für die Kühlung (T3)	RT-Kühlung	18~30°C	64~86°F	24°C/75°F	Kann nicht in "Nur-Heizung"-Geräten verwendet werden
4	Raumtemperatur für die Heizung (T4)	RT-Heizung	18~30°C	64~86°F	20°C/68°F	/
5	Temperatur des Wassertanks (T5)	T-Wasserbehälter	40~80°C	104~176°F	50°C/122°F	Kann nicht in Mini-Kühlboxen verwendet werden
6	Temperaturdifferenz des Auslasswassers für die Kühlung (At1)	AT-Kühlung	2~10°C	36~50°F	5°C/41°F	Kann nicht in Mini-Kühlboxen verwendet werden
7	Auslasswassertemperaturdifferenz für die Kühlung (At2)	AT-Heizung	2~10°C	36~50°F	10°C/50°F	/
8	Temperaturdifferenz des Vorlaufwassers für die Warmwasserbereitung	AT-Heißwasser	2~25°C	36~77°F	5°C/41°F	Kann nicht in Mini-Kühlboxen verwendet werden
9	Differenz der Raumtemperaturregelung (At4)	AT-Raumtemperatur	1~5°C	34~41°F	2°C/36°F	/

2.4 Parametereinstellungen für die Inbetriebnahme

[Betriebsanleitung]

1. Durch Berühren von **"Inbetriebnahme"** auf der Menüseite und Eingabe des korrekten Passworts (000048) in dem sich öffnenden Fenster wird die linke Seite für die Funktionseinstellung und die rechte Seite für die Inbetriebnahmeparameterseite aufgerufen, und die Parametereinstellungen werden wie in der nachstehenden Abbildung gezeigt vorgenommen.



[Hinweise]

- Wenn sich der Status einer Funktion auf der Seite für die Einstellung der Inbetriebnahmeparameter ändert, speichert das System diese Änderung automatisch, und diese Änderung bleibt auch bei einem Stromausfall erhalten.

- Ändern Sie keine Inbetriebnahmeparameter, außer durch zugelassenes Fachpersonal, da dies negative Auswirkungen auf das Gerät haben kann.

**Einstellung der
Inbetriebnahmefunktion**

Nr.	Parameter	Intervall	Standard	Beschreibung
1	Strg. state	T-Wasserauslass/T-Kammer	T-Wasserausgang	Wenn der " Fernbedienungssensor " auf " Mit " eingestellt ist, kann er auf " T-Raum " eingestellt
2	2-Wege-Ventil	Kaltes 2-Wege-Ventil, Öffnen/Schließen	Geschlossen	Sie entscheidet über den Status des 2-Wege-Ventils in den Betriebsarten " Kühlen " und " Kühlen + Warmwasser ". Im Modus "Kühlen" oder "Kühlen + Warmwasser" hängt der Status des 2-Wege-Ventils von dieser Einstellung ab. Diese Einstellung kann nicht bei Geräten mit "nur Heizung" verwendet werden.
		Heizung 2-Wege-Ventil, On/Off	Offen	Sie entscheidet über den Status des 2-Wege-Ventils in den Betriebsarten " Heizung " und " Heizung + Warmwasser ".
5	Einstellungen für die Solarheizung	Mit/Nein	Nicht vorhanden	Diese Einstellung wird reserviert, wenn der Wassertank nicht verfügbar ist. Bei der Einstellung " Mit " wird das Solar-Kit selbständig betrieben. Bei der Einstellung " Nicht vorhanden " kann das Solar-Kit kein Warmwasser nutzen.
6	Wasserreservoir	Mit/Nein	Nicht vorhanden	Kann nicht in Mini-Kühlboxen verwendet werden.
7	Thermostat	Nicht vorhanden/ Luft/ Luft + Warmwasser/ Luft+Heißwasser2	Nicht vorhanden	Diese Einstellung kann nicht direkt zwischen " Luft ", " Luft + Warmwasser " und " Luft + Warmwasser 2 " umgeschaltet werden, aber diese Option kann nicht auf "Nicht vorhanden" geändert werden.
		EIN / AUS	Geschlossen	Diese Einstellung ist bei Mini-Kühlgeräten verfügbar.
8	Andere thermische Funktionen	Mit/Nein	Nicht vorhanden	/
9	Optionale E-Heizung	Geschlossen/1/2	Geschlossen	/
10	Fernsensor	Mit/Nein	Nicht vorhanden	Bei den Einstellungen "Nicht vorhanden" und "Steuerzustand" ist der Standardwert "T-
11	Luftauslass	EIN / AUS	Geschlossen	/
12	Fehlersuche	EIN / AUS	Geschlossen	/
13	Manuelles Abtauen	EIN / AUS	Geschlossen	/
14	Force-Modus	Geschlossen/Strong-Kühlung/Strong-Heizung	Geschlossen	"Die Funktion "Starke Kühlung" kann bei Geräten, die nur heizen, nicht verwendet
15	Kammerheizung	Logik 1/Logik 2	Logik 1	1. Diese Einstellung ist zulässig, wenn der Heizkessel vorhanden und das Gerät ausgeschaltet ist.
16	Gate-Strg.	EIN / AUS	Geschlossen	/
17	C/P-Grenze	Aus/Stromgrenze/Leistungsgrenze	Geschlossen	Aktuelle Grenze: Er reicht von 0 bis 50A, der Standardwert ist 16A. Leistungsgrenze: Er reicht von 0,0 bis 10,0 kW und der Standardwert ist 3,0 kW.
18	Adresse	[1-125] [127-253]	1	/
19	Kühler-Reparatur	EIN / AUS	Geschlossen	/
20	Gate-Strg-Speicher	EIN / AUS	Geschlossen	/
21	3-Wege-Ventil1	Nicht vorhanden/DHW/AIR	Nicht vorhanden	/
22	Betriebsart Warmwasserregelung	Automatisch/Manuell	Automatisch 17	Diese Einstellung gilt nur für Monoblock-Geräte der zweiten Generation und ist für andere Geräte ungültig.

Einstellung der Inbetriebnahmeparameter

Nr.	Vollständiger Name	Angezeigter Name	Intervall	Standard	Erklärungen
1	T-HP max.	T-HP max.	40~55°C 104~131°F	50°C/122°F	

2.4.1 Strg. state

[Betriebsanleitung]

Der Inbetriebnahmeparameter kann auf der Einstellungsseite auf "**Strg. state**", "**T-Wasserausgang**" oder "**T-Raum**" eingestellt werden.



[Hinweise]

•Wenn "**Fernsensor**" auf "mit" eingestellt ist, kann diese Einstellung auf "**T-Wasserausgang**" oder "**T-Raum**" eingestellt werden. Wenn "Fernsensor" auf "Nicht vorhanden" eingestellt ist, kann diese Einstellung nur auf "T-Wasser-Ausgang" eingestellt werden.

•Diese Einstellung wird im Falle eines Stromausfalls gespeichert.

2.4.2 2 Richtungsventil

[Betriebsanleitung]

Wenn Sie auf der Seite für die Einstellung der Inbetriebnahmeparameter auf "**2-Wege-Kühlventil**" oder "**2-Wege-Heizventil**" tippen, gelangen Sie über das Bedienfeld auf die entsprechende Einstellungsseite.

[Hinweise]

Diese Einstellung kann nicht bei Geräten mit "nur Heizung" verwendet werden.

Im Modus "**Kühlen**" oder "**Kühlen + Warmwasser**" bestimmt das "**2-Wege-Kühlventil**" den Status des 2-Wege-Ventils; im Modus "Heizen" oder "**Heizen + Warmwasser**" bestimmt das "**2-Wege-Heizventil**" den Status des 2-Wege-Ventils.

•Sie wird bei einem Stromausfall gespeichert.

2.4.3 Einstellungen für die Solarheizung

[Betriebsanleitung]

1. Diese Einstellung ist bei Mini-Kühlschränken nicht verfügbar.
2. Wenn Sie auf der Seite für die Einstellung der Inbetriebnahmeparameter auf "**Solarheizungseinstellungen**" tippen, ruft das Bedienfeld eine eigene Untermenüseite auf.
3. Auf der Untermenüseite kann die Einstellung "**Solarheizungseinstellungen**" auf "**Vorhanden**" oder "**Nicht vorhanden**" gesetzt werden.
4. Auf der Untermenüseite kann "**Solarheizungseinstellungen**" auf "**Ein**" oder "**Aus**" gestellt werden.



Mit der Sonne

[Hinweise]

- Diese Einstellung kann unabhängig davon vorgenommen werden, ob das Gerät ein- oder ausgeschaltet ist.
- Diese Einstellung ist nur zulässig, wenn ein Heizkessel vorhanden ist. Diese Einstellung wird reserviert, wenn der Heizkessel nicht benutzt werden kann.
- Sie wird bei einem Stromausfall gespeichert.

2.4.4 Wasserreservoir

[Betriebsanleitung]

Auf der Seite für die Einstellung der Inbetriebnahmeparameter gelangt man durch Berühren von "Boiler" auf die entsprechende Einstellungsseite, auf der "**Boiler**" auf "**vorhanden**" oder "**nicht vorhanden**" eingestellt werden kann.

[Hinweise]

- Diese Einstellung wird im Falle eines Stromausfalls gespeichert.
- Diese Einstellung wird nur wirksam, wenn das Gerät ausgeschaltet ist.

2.4.5 Thermostat

[Betriebsanleitung]

1 . Durch Berühren von "**Thermostat**" auf der Seite für die Einstellung der Inbetriebnahmeparameter gelangt man über das Bedienfeld auf die entsprechende Einstellungsseite.

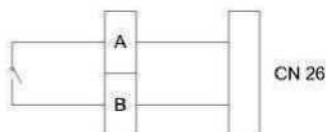
2 Der Thermostat kann auf der Einstellungsseite "**Thermostat**" auf "**Luft**", "**Nicht vorhanden**", "**Luft + Warmwasser**" und "**Luft + Warmwasser2**" eingestellt werden. Bei der Einstellung "**Luft**", "**Luft + Warmwasser**" oder "**Luft + Warmwasser2**" arbeitet das Gerät nach der vom Thermostat eingestellten Betriebsart; bei der Einstellung "**Nicht vorhanden**" arbeitet das Gerät nach der vom Bedienfeld eingestellten Betriebsart. Kann für Minikühlschränke auf "**Ein**" oder "**Aus**" eingestellt werden.

3. Kann für Mini-Kühlgeräte auf "**Ein**" oder "**Aus**" gestellt werden.



[Hinweise]

- Wenn der "**Wassertank**" auf "Nicht vorhanden" eingestellt ist, kann der Modus „**Luft + Warmwasser**" oder "**Luft + Warmwasser2**" nicht verwendet werden.
- Wenn "**Fehlerbehebung**" und "**Notfallmodus**" aktiviert sind, ist die Funktion des Thermostats nicht mehr gegeben.
- Wenn der "**Thermostat**" auf "**Luft**", "**Luft + Warmwasser**" oder "**Luft + Warmwasser2**" eingestellt ist, wird der "Temperaturtimer" automatisch deaktiviert und das Gerät arbeitet nach dem vom Thermostat eingestellten Modus. In der Zwischenzeit sind die Moduseinstellung und die Ein/Aus-Bedienung über das Bedienfeld unwirksam.
- Wenn "**Thermostat**" auf "**Luft**" eingestellt ist, wird das Gerät entsprechend der Thermostateinstellung betrieben.
- Wenn der "**Thermostat**" auf "**Luft + Warmwasser**" eingestellt ist, kann das Gerät auch bei ausgeschaltetem Thermostat den Modus "**Warmwasser**" ausführen. In diesem Fall zeigt das Ein/Aus-Symbol auf der Startseite nicht den Betriebsstatus des Geräts an. Die laufenden Parameter sind auf den Seiten der Parameteranzeige verfügbar.
- Wenn "**Thermostat**" auf "**Luft + Warmwasser**" eingestellt ist, kann die Betriebspriorität über das Bedienfeld eingestellt werden (siehe Abschnitte 2.2.3 und 2.2.4 für weitere Einzelheiten).
- Wenn der "**Thermostat**" auf "**Luft + Warmwasser2**" eingestellt ist, gibt es zwei Reaktionsarten für die Geräte. Erstens, wenn CN26 das Signal "**AUS**" (Trockenkontakt, 0Vac) empfängt, hat das Gerät die Priorität "**Warmwasser**". Wenn die Betriebsbedingungen für "**Warmwasser**" gegeben sind, wird das Gerät für "**Warmwasser**" in Betrieb genommen. Das Gerät arbeitet dann entsprechend den Anforderungen des Thermostats, wenn "**Warmwasser**" geliefert wird. Im anderen Fall, wenn CN26 kein "**AUS**"-Signal empfangen hat, arbeitet das Gerät entsprechend den Anforderungen des Thermostats.



- Der Status des Thermostats kann nur geändert werden, wenn das Gerät ausgeschaltet ist.
- Wenn sie aktiviert ist, ist die Aktivierung von "**Fehlerbehebung**", "**Entlüftung**" und "**Notfallmodus**" nicht zulässig.
- Diese Einstellung wird im Falle eines Stromausfalls gespeichert.

2.4.6 Andere Thermik

[Betriebsanleitung]

1. Wenn Sie auf der Seite für die Einstellung der Inbetriebnahmeparameter "**Andere Thermik**" berühren, ruft das Bedienfeld die entsprechende Einstellungsseite auf.
2. Auf der Einstellungsseite "**Andere Thermik**" kann "**Andere Thermik**" auf "**Ja**" oder "**Nein**" eingestellt werden, "**T-Andere Schalter ein**" kann auf den gewünschten Wert eingestellt werden. Wenn "**Andere Thermik**" auf "**Vorhanden**" eingestellt ist, kann die Betriebsart für die Ersatzwärmequelle eingestellt werden.



[Hinweise]

- Diese Einstellung wird im Falle eines Stromausfalls gespeichert.
- Hierfür gibt es drei Betriebslogiken.

Logik 1

1. In der Betriebsart "**Heizung**" muss der Sollwert der anderen Thermiken gleich dem Wert in den Betriebsarten "**WOT-Heizung**" und "**Heizung + Warmwasser**" sein; in der Betriebsart "Warmwasser" muss der Sollwert zwischen +5°C und 60°C kleiner sein als der Sollwert in der Betriebsart "**T-Wasserbehälter**".

2. Die Wasserpumpe für die andere Therme muss immer in der Betriebsart "**Heizen**" aktiv sein.

3. Im Modus "**Heizen**" wird das 2-Wege-Ventil entsprechend der Einstellung des Bedienfelds gesteuert. Während des Heizbetriebs wird die Wasserpumpe der Wärmepumpeneinheit gestoppt; im Standby-Zustand läuft die Wasserpumpe jedoch weiter, während die andere Wärmepumpe gestoppt wird.

4. In der Betriebsart "**Warmwasser**" schaltet das 3-Wege-Ventil auf den Wassertank um, die Wasserpumpe der Wärmepumpe bleibt immer stehen, aber die andere Wärmepumpe wird gestartet.

5. In der Betriebsart "**Heizung + Warmwasser**" arbeitet die andere Wärmeeinheit nur für die Raumheizung und der Elektroerhitzer des Wassertanks für die Warmwasserbereitung. In diesem Fall wird das 2-Wege-Ventil entsprechend der Einstellung der Steuertafel gesteuert und das 3-Wege-Ventil bleibt immer stehen. Während des Heizbetriebs wird die Wasserpumpe der Wärmepumpeneinheit gestoppt; im Standby-Betrieb läuft die Wasserpumpe jedoch weiter, während die andere Wärmepumpe gestoppt wird.

Logik 2

1. Der Sollwert der anderen Therme muss gleich der Einstellung "**WOT-Heizung**" sein und im Modus "**Heizung**" und im Modus "**Heizung + Warmwasser**" müssen beide 60°C oder weniger betragen; im Modus "**Warmwasser**" muss der Sollwert des "**T-Wasserspeichers**" kleiner sein, zwischen +5°C und 60°C.

2. Die Wasserpumpe für die andere Therme muss immer in der Betriebsart "**Heizen**" aktiv sein.

3. Im Modus "**Heizen**" wird das 2-Wege-Ventil entsprechend der Einstellung des Bedienfelds gesteuert. Während des Heizbetriebs wird die Wasserpumpe der Wärmepumpeneinheit gestoppt; im Standby-Zustand läuft die Wasserpumpe jedoch weiter, während die andere Wärmepumpe gestoppt wird.

In der Betriebsart "**Warmwasser**" schaltet das 3-Wege-Ventil auf den Wassertank um, die Wasserpumpe der Wärmepumpe bleibt immer stehen, aber die andere Therme wird gestartet.

In der Betriebsart "**Heizen + Warmwasser**" ("**Heizen**" hat Vorrang) arbeitet die andere Wärmeeinheit nur für die Raumheizung und der Elektroerhitzer des Wassertanks für die Warmwasserbereitung. In diesem Fall wird das 2-Wege-Ventil entsprechend der Einstellung der Steuertafel gesteuert und das 3-Wege-Ventil bleibt immer stehen. Während des Heizbetriebs wird die Wasserpumpe der Wärmepumpeneinheit gestoppt; im Standby-Betrieb läuft die Wasserpumpe jedoch weiter, während die andere Wärmepumpe gestoppt wird.

In der Betriebsart "**Heizung + Warmwasser**" ("**Warmwasser**" hat Vorrang) funktionieren die anderen thermischen Vorgänge für Raumheizung und Warmwasserbereitung. Die andere Thermik dient zunächst der Warmwasserbereitung, nach Erreichen des "**T-Wasserspeichers**" wird die andere Thermik in Raumheizung umgewandelt.

Logik 3

Andere thermische Kontrolle					
Nr.	Produkt	Modus	Erklärungen		Erforderliches Zubehör
Logik 1	Monoblock	Temperat	/	Verfügbar	RT5 Temperatursensor
		Warmwas	/	Verfügbar	Extra 3-Wege-Ventil, Wassertank-Sensor
		Heizung + Warmwas	/	Verfügbar	RT5 Temperaturfühler, Wassertankfühler
	Teilen	Temperat	/	Verfügbar	RT5 Temperatursensor
		Warmwas	/	Verfügbar	Extra 3-Wege-Ventil, Wassertank-Sensor
		Heizung + Warmwas	/	Verfügbar	RT5 Temperaturfühler, Wassertankfühler
	Alles in Einem	Temperat	/	Verfügbar	RT5 Temperatursensor
		Warmwas	/	Nicht verfügbar	/
		Heizung + Warmwas	/	Verfügbar	RT5 Temperaturfühler, Wassertankfühler
Logik 2	Monoblock	Temperat	/	Verfügbar	RT5 Temperatursensor
		Warmwas	/	Verfügbar	Extra 3-Wege-Ventil, Wassertank-Sensor
		Heizung + Warmwas	/	Verfügbar	Zusätzliches 3-Wege-Ventil, RT5-Temperaturfühler, Wassertankfühler
	Teilen	Temperat	/	Verfügbar	RT5 Temperatursensor
		Warmwas	/	Verfügbar	Extra 3-Wege-Ventil, Wassertank-Sensor
		Heizung + Warmwas	/	Verfügbar	Zusätzliches 3-Wege-Ventil, RT5-Temperaturfühler, Wassertankfühler
	Alles in Einem	Temperat	/	Verfügbar	RT5 Temperatursensor
		Warmwas	/	Nicht verfügbar	/
		Heizung + Warmwas	Priorität=Heizun Priorität=Warmwasser	Verfügbar Nicht verfügbar	RT5 Temperatursensor /
Logik 3	Monoblock	Temperat	/	Verfügbar	/
		Warmwas	/	Verfügbar	/
		Heizung + Warmwas	/	Verfügbar	/
	Teilen	Temperat	/	Verfügbar	/
		Warmwas	/	Verfügbar	/
		Heizung + Warmwas	/	Verfügbar	/
	Alles in Einem	Temperat	/	Verfügbar	/
		Warmwas	/	Verfügbar	/
		Heizung + Warmwas	/	Verfügbar	/

2.4.7 Optionale E-Heizung

[Betriebsanleitung]

1. Wenn die Option "**Optionale E-Heizung**" auf der Seite zur Einstellung der Inbetriebnahmeparameter angetippt wird, ruft das Bedienfeld die entsprechende Einstellungsseite auf.

2. Die "**Optionale E-Heizung**" kann auf der Einstellungsseite auf "**1**", "**2**" oder "**Aus**" eingestellt werden.

3. **Diese Einstellung wird zum Vergleich mit der Umgebungstemperatur verwendet. Unterschiedliche Vergleichsergebnisse beziehen sich auf den unterschiedlichen Zustand der optionalen Elektroheizung.**



[Hinweise]

- Diese Einstellung wird im Falle eines Stromausfalls gespeichert.

- Weder "**Andere Thermik**" noch "**Optionale E-Heizung**" können gleichzeitig aktiviert werden.

- Für die "optionale E-Heizung" gibt es zwei Betriebslogiken.

Logik 1 Die Wärmepumpe und die optionale Elektroheizung können nicht gleichzeitig betrieben werden.

Logik 2 Wenn die Umgebungstemperatur niedriger ist als die T-E-Heizung, können die Wärmepumpe und die optionale Elektroheizung gleichzeitig betrieben werden.

- Die optionale E-Heizung und die Wassertankheizung dürfen nicht zusammen betrieben werden.

2.4.8 Fernsensor

[Betriebsanleitung]

Auf der Seite für die Einstellung der Inbetriebnahmeparameter gelangt man durch Berühren von "**Fernsensor**" auf die entsprechende Einstellungsseite, auf der er auf "**vorhanden**" oder "**nicht vorhanden**" eingestellt werden kann.

[Hinweise]

- Diese Einstellung wird im Falle eines Stromausfalls gespeichert.

- Nur wenn "**Fernsensor**" auf "Mit" eingestellt ist, "**Strg**". Der „Zustand“ kann auf "**T-Raum**" eingestellt werden.

2.4.9 Entlüftung

[Betriebsanleitung]

Wenn Sie auf der Seite für die Einstellung der Inbetriebnahmeparameter auf "**Entlüftung**" tippen, gelangt das Bedienfeld auf die entsprechende Einstellungsseite, auf der Sie "**Ein**" oder "**Aus**" einstellen können.



[Hinweise]

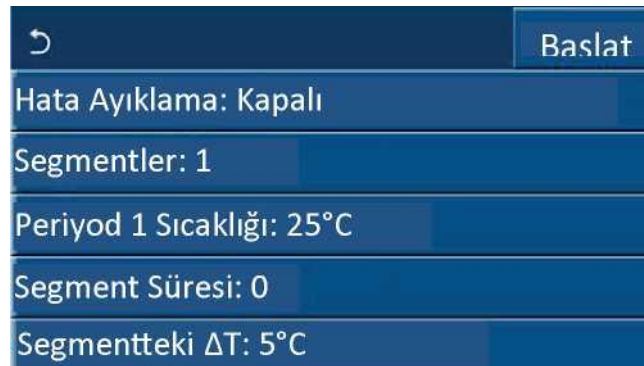
- Diese Einstellung wird im Falle eines Stromausfalls gespeichert.

- Diese Einstellung kann nur vorgenommen werden, wenn das Gerät ausgeschaltet ist. In der Einstellung "**Ein**" darf sich das Gerät nicht einschalten.

2.4.10 Fehlerbehebung

[Betriebsanleitung]

1. Durch Berühren von "**Fehlerbehebung**" auf der Seite für die Einstellung der Inbetriebnahmeparameter gelangt man über das Bedienfeld auf die entsprechende Einstellungsseite.



2. Auf der Einstellungsseite können "**Fehlerbehebung**", "**Segmente**", "**Zeitraum 1 temp**", "**Segmentzeit**" und "**AT-Segment**" eingestellt werden.

Nr.	Vollständiger Name	Angezeigter Name	Intervall	Standard	Gewissheit
1	Fehlerbehebungsschalter	Fehlersuche	EIN / AUS	Geschlossen	/
2	Anzahl der Segmente	Segmente	1~ 10	1	1
3	Temperatur des ersten Segments	Zeitraum 1 Temperatur	25~35°C/ 77~95°F	25°C/77°F	1 °C
4	Dauer der einzelnen Abschnitte	Segment Zeit	12~72 Stunden	0	12 Stunden
5	Temperaturunterschied der einzelnen Segmente	Segment AT	2~10°C/ 36~50°F	5°C/ 41 °F	1 °C

3. Wenn diese Einstellung abgeschlossen ist, wird sie durch Drücken von "**Starten**" gespeichert und die Funktion gestartet, durch Drücken von "**Stoppen**" wird die Funktion gestoppt.

[Hinweise]

- Diese Funktion kann nur aktiviert werden, wenn das Gerät ausgeschaltet ist. Wenn das Gerät im "Ein"-Zustand beendet ist, erscheint die Warnung "Bitte schalten Sie das System zuerst aus!" "**Bitte schalten Sie das System zuerst aus!**"

- Wenn diese Funktion aktiviert ist, wird die Funktion "**Ein/Aus**" deaktiviert. Wenn Sie die Ein/Aus-Taste drücken, erscheint die Warnung "**Bitte deaktivieren Sie das Debugging!**"

- Wenn "**Fehlerbehebung**" aktiviert ist, werden "**Wochentimer**", "**Stundentimer**", "**Temperaturtimer**" und "**Voreinstellungsmodus**" deaktiviert.

- Die Funktionen "**Notfallmodus**", "**Desinfektion**", "**Urlaubsmodus**", "**Manuelle Abtauung**", "**Leistungsmodus**" und "**Kühlungsreparatur**" können nicht gleichzeitig mit der Funktion "**Fehlerbehebung**" aktiviert werden. Wenn Sie dies tun, erscheint ein Fenster mit der Aufschrift "**Bitte deaktivieren Sie die Fehlerbehebung!**".

- Bei einem Stromausfall schaltet das "Fehlerbehebung" wieder in den Modus "**Aus**" und die Laufzeit wird zurückgesetzt.

- Wenn "**Fehlerbehebung**" aktiviert ist, können "**T-Fehlerbehebung**" und "**Fehlerbehebungszeit**" angezeigt werden.

- Wenn der "**Fehlerbehebungs**"-Modus aktiviert ist und normal funktioniert, wird das entsprechende Symbol oben auf der Menüseite angezeigt.

- Vergewissern Sie sich vor der Aktivierung von "**Fehlerbehebung**", dass die "**Segmentzeit**" jedes Segments nicht Null ist. Ist dies der Fall, erscheint die Warnung "**Segmentzeit falsch!**" In diesem Fall darf das "**Fehlerbehebung**" nur aktiviert werden, wenn sich die "**Segmentzeit**" ändert.

2.4.11 Manuelles Abtauen

[Betriebsanleitung]

Durch Berühren des Modus "**Manuelle Abtauung**" auf der Seite für die Einstellung der Inbetriebnahmeparameter gelangt das Bedienfeld auf die entsprechende Einstellungsseite.

[Hinweise]

- Diese Einstellung wird bei einem Stromausfall nicht gespeichert.
- Diese Einstellung kann nur vorgenommen werden, wenn das Gerät ausgeschaltet ist. Wenn diese Funktion aktiviert ist, ist der EIN-Betrieb nicht zulässig.
- Wenn die Abtautemperatur auf 20 C sinkt oder die Abtauzeit 10 Minuten beträgt, wird der Abtauvorgang beendet.

2.4.12 Zwangsbetrieb

[Betriebsanleitung]

1. Wenn die Option "**Zwangsbetrieb**" auf der Seite zur Einstellung der Inbetriebnahmeparameter berührt wird, ruft das Bedienfeld die entsprechende Einstellungsseite auf.
2. Auf der Einstellungsseite "**Erzwingungsmodus**" können die Optionen "**Zwangskühlung**", "**Zwangsheizung**" und "**Aus**" eingestellt werden. Bei der Einstellung "**Zwangskühlung**" oder "Zwangsheizung" kehrt das Bedienfeld direkt zur Menüseite zurück und reagiert auf jede Berührung mit Ausnahme von EIN/AUS, es öffnet sich ein Fenster und die Warnung "**Zwangsbetrieb läuft!**" erscheint eine Warnung. In diesem Fall wird der "**Zwangsbetrieb**" aufgehoben, wenn ON/OFF berührt wird.

[Hinweise]

- Diese Funktion ist nur zulässig, wenn das Gerät gerade eingeschaltet wurde und das Gerät nicht eingeschaltet ist. Diese Funktion kann nicht für ein Gerät verwendet werden, das einmal eingeschaltet wurde und bei dem die Warnung "**Falscher Betrieb!**" erscheint.
- Im Falle eines Stromausfalls wird sie nicht gespeichert.

2.4.13 Gate-Strg.

[Betriebsanleitung]

Auf der Seite zur Einstellung der Inbetriebnahmeparameter "**Gate-Ctrl.**" ruft die Zentrale die entsprechende Einstellungsseite auf.

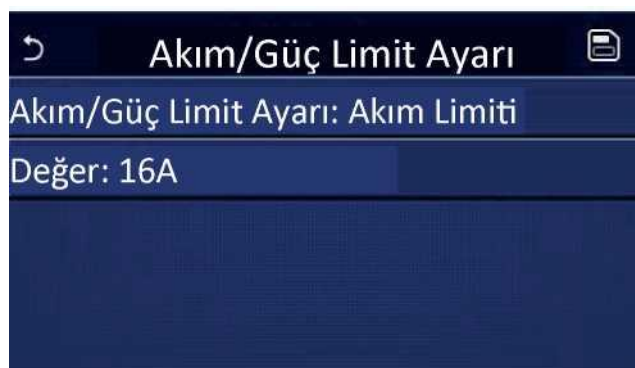
[Hinweise]

- "**Gate-Strg.**" Das Armaturenbrett erkennt den Status der Karte. Wenn die Karte eingesetzt ist, funktioniert das Gerät normal. Wenn die Karte entnommen wird, schaltet der Controller das Gerät sofort aus und kehrt zur Startseite zurück. In diesem Fall werden alle Berührungen unwirksam und es öffnet sich ein Eingabeaufforderungs-Dialogfeld. Das Gerät arbeitet normal weiter, bis die Karte wieder eingesteckt wird, und der EIN/AUS-Status des Bedienfelds kehrt in den Zustand vor dem Entfernen der Karte zurück.
- Diese Einstellung wird im Falle eines Stromausfalls gespeichert.

2.4.14 Strombegrenzung / Leistungsbegrenzung

[Betriebsanleitung]

1. Sie kann auf "**Aus**", "**Stromgrenze**" oder "**Leistungsgrenze**" eingestellt werden, indem Sie auf der Seite für die Einstellung der Inbetriebnahmeparameter auf "**C/P-Grenze**" tippen.
2. Bei der Einstellung "**Aus**" können sowohl die Strombegrenzung als auch die Leistungsbegrenzung nicht eingestellt werden. Diese können eingestellt werden, wenn sie auf "**Stromgrenze**" oder "**Leistungsgrenze**" eingestellt sind.
3. Anschließend wird diese Einstellung durch Berühren des Symbols "**Speichern**" gespeichert.



[Hinweise]

- Diese Einstellung wird im Falle eines Stromausfalls gespeichert.

2.4.15 Adressierung

[Betriebsanleitung]

Die Adresse kann durch Berühren von "**Adresse**" auf der Seite zur Einstellung der Inbetriebnahmeparameter eingestellt werden.

[Hinweise]

- Sie dient zur Einstellung der Adresse der Zentrale, die in das zentrale Steuersystem integriert werden soll.
- Diese Einstellung wird im Falle eines Stromausfalls gespeichert.
- Der Einstellbereich ist 1~125 und 127~253.
- Die Standardadresse beim ersten Einschalten ist 1..

2.4.16 Kühler-Reparatur

[Betriebsanleitung]

Durch Drücken der Schaltfläche "Kältemittelreparatur" auf der Seite für die Einstellung der Inbetriebnahmeparameter wird die Seite für die Kältemittelrückgewinnung aufgerufen.

Wenn "**Kühlerreparatur**" auf "**Ein**" eingestellt ist, kehrt das Bedienfeld zur Hauptseite zurück. Zu diesem Zeitpunkt reagieren alle Berührungen außer EIN/AUS nicht mehr und ein Dialogfeld mit der Meldung "**Die Kälterückgewinnungsfunktion läuft!**" wird geöffnet. Wenn die Taste EIN/AUS berührt wird, wird der Reparaturvorgang der Kühlbox beendet.

[Hinweise]

- Diese Funktion ist nur zulässig, wenn das Gerät gerade eingeschaltet wurde und das Gerät nicht eingeschaltet ist. Diese Funktion kann nicht für ein Gerät verwendet werden, das einmal eingeschaltet wurde und bei dem die Warnung "**Falscher Betrieb!**" erscheint.
- Diese Funktion wird bei einem Stromausfall nicht gespeichert.

2.4.17 Logik der Kesselheizungssteuerung

[Betriebsanleitung]

Die Einstellungsseite der Steuerlogik wird durch Berühren von "**Kessel**" auf der Seite zur Einstellung der Inbetriebnahmeparameter aufgerufen.

[Hinweise]

- "Reserviert" wird angezeigt, wenn der Heizkessel nicht benutzt werden kann.
- Diese Einstellung kann nur vorgenommen werden, wenn das Gerät ausgeschaltet ist.
- Diese Funktion kann für den Fall eines Stromausfalls gespeichert werden.
- Logik 1 Lassen Sie NIEMALS den Kompressor des Geräts und die elektrische Heizung des Kessels oder die optionale elektrische Heizung gleichzeitig laufen.
- Logik 2 Heizen/Kühlen + Warmwasserbetrieb (Warmwasserpriorität) Wenn $T_{set} > THP_{max} + AT_{Warmwasser} + 2$, wenn die Wassertanktemperatur THP_{max} erreicht, wird der Wassertank EH eingeschaltet und gleichzeitig beginnt der Kompressor mit der Warmwasserbereitung und schaltet auf Heiz-/Kühlbetrieb um, der Wassertank EH und der Kompressor werden zusammen eingeschaltet.

2.4.18 Gate Control Speicher

[Betriebsanleitung]

Die Einstellungsseite wird durch Berühren von "**Gate-Strg Speicher**" auf der Seite zur Einstellung der Inbetriebnahmeparameter aufgerufen.

[Hinweise]

- Wenn diese Funktion aktiviert ist, wird "**Gate-Ctr**" im Falle eines Stromausfalls gespeichert.
- Wenn diese Funktion deaktiviert ist, wird "**Gate-Ctr**" bei einem Stromausfall nicht gespeichert.

2.4.19 3 Richtungsventil1

[Betriebsanleitung]

Tippen Sie auf der Seite zur Einstellung der Inbetriebnahmeparameter auf "**3-Wege-Ventil1**", um die Einstellungsseite aufzurufen.

[Hinweise]

- Sie wird bei einem Stromausfall gespeichert.

- Es stehen drei Optionen zur Verfügung: "**Nicht vorhanden**", "**Warmwasser**" und "**LUFT**". Bei der Einstellung "LUFT" wird sie im Kühl-/Heizbetrieb (230VAC) ausgeschaltet und im Warmwasserbetrieb eingeschaltet. Bei der Einstellung "**DHW**" wird es im DHW (Warmwasser)-Betrieb (230VAC) ausgeschaltet und im Kühl-/Heizbetrieb eingeschaltet.

- Diese Einstellung ist nur zulässig, wenn das Gerät ausgeschaltet ist.

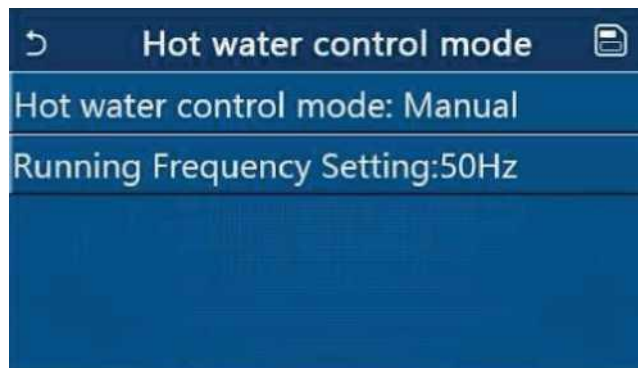
2.4.20 Betriebsart Warmwasserregelung

[Betriebsanleitung]

Sie kann auf "**Automatisch**" oder "**Manuell**" eingestellt werden, indem Sie auf der Seite für die Einstellung der Inbetriebnahmeparameter auf "**Warmwasserregelungsmodus**" tippen.

Bei der Einstellung "**Manuell**" kann die „**Betriebsfrequenz**“ eingestellt werden, und der Benutzer kann den Parameter ändern, um die Frequenz des Kompressors im "Warmwasser"-Modus festzulegen, andernfalls läuft das Gerät automatisch nach der ursprünglichen Logik.

Danach wird diese Einstellung durch Berühren des Symbols "**Speichern**" gespeichert.



[Hinweise]

- Diese Einstellung wird im Falle eines Stromausfalls gespeichert.

2.4.21 Parametereinstellung

[Betriebsanleitung]

Auf der Einstellungsseite des Inbetriebnahmeparameters "**PARAM.**" ruft die unten dargestellten Seiten auf.



Inbetriebnahmeparameter Seite

Wählen Sie auf dieser Seite die gewünschte Option aus und rufen Sie dann die entsprechende Seite auf.

Durch Drücken der Taste "**OK**" wird diese Einstellung gespeichert und das Gerät arbeitet entsprechend dieser Einstellung; durch Drücken von "**Abbrechen**" wird diese Einstellung nicht gespeichert und das Gerät wird verlassen.

Nr.	Vollständiger Name	Angezeigter Name	Intervall	Standard	Erklärungen
1	T-HP max.	T-HP max.	40~55°C 104~131°F	50 C /122°F	Kann nicht in Mini-Kühlboxen verwendet werden.

[Hinweise]

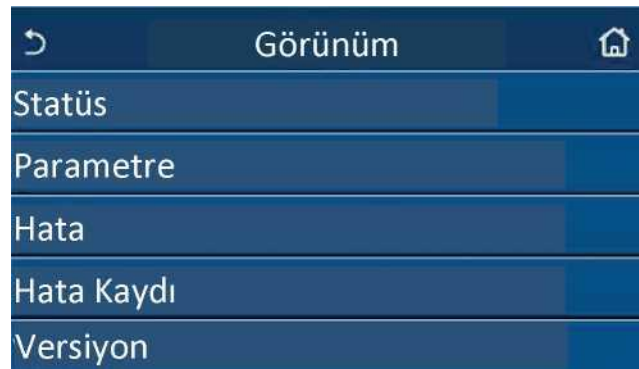
- Bei Parametern mit unterschiedlichen Standardwerten in verschiedenen Bedingungen ändert sich bei einer Änderung der aktuellen Bedingung auch der entsprechende Standardwert.

- Alle Parameter auf dieser Seite werden im Falle eines Stromausfalls gespeichert.

2.5 Bildgebung

[Betriebsanleitung]

1. Wenn Sie auf der Menüseite auf **"ANSICHT"** tippen, wechselt das Bedienfeld auf die Untermenüseite, wie in der Abbildung unten dargestellt.

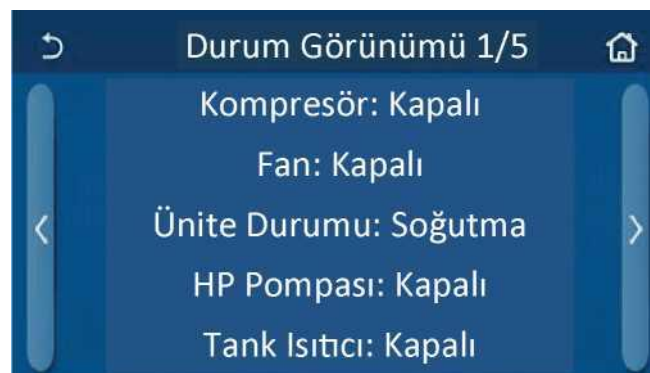


VIEWPage

2.5.1 Status-Anzeige

[Betriebsanleitung]

1. Wenn Sie auf der Seite **"ANSICHT"** auf **"Status"** tippen, können Sie den Status des Geräts wie in der folgenden Abbildung dargestellt anzeigen.



Statusansicht Seite
Anzeigbarer Status

Nr.	Vollständiger Namee	Angezeigter Name	Status	Erklärungen
1	Zustand des Kompressors	Kompressor	EIN / AUS	/
2	Zustand des Lüfters	Lüfter	EIN / AUS	/
3	Zustand der Einheit	Status der Einheit	Kühlen/Heizen/Warmwasser/Aus	Die Option "Kühlen" kann nicht nur für das Heizgerät
4	Zustand der Wasserpumpe	HP-Pumpe	EIN / AUS	/
5	Zustand der Wassertankheizung	Kammerheizung	EIN / AUS	"NA" für Mini-Kühlboxen
6	Status des 3-Wege-Ventils 1	3-Wege-Ventil 1	NICHT VORHANDEN	/
7	Status des 3-Wege-Ventils 2	3-Wege-Ventil 2	EIN / AUS	"NA" für Mini-Kühlboxen
8	Zustand der Kurbelgehäuseheizung des Kompressors	Kurbelgehäuseheizung	EIN / AUS	/
9	Zustand der Heizung 1 für das Hauptgerät	HP-Heizung 1	EIN / AUS	/
10	Zustand der Heizung 2 für das Hauptgerät	HP-Heizung 2	EIN / AUS	/
11	Zustand der Fahrgestellheizung	Chassis-Heizung	EIN / AUS	/
12	Zustand der Wärmetauscherheizung	Heizplatte	EIN / AUS	/
13	Zustand der Systemabtauung	Abtauen von Eis	EIN / AUS	/
14	Status der Ölrückführung im System	Öl-Rückmeldung	EIN / AUS	/

Nr.	Vollständiger Name	Angezeigter Name	Status	Erklärungen
15	Thermostat-Status	Thermostat	Geschlossen/Kühlung/Heizung/Warmwasser/Kühlung+Warmwasser/	Die Option "Kühlen" kann nicht nur für das Heizgerät verwendet werden.
16	Zustand der anderen Wärmequelle	Andere thermische Funktionen	EIN / AUS	/
17	Status des 2-Wege-Ventils	2-Wege-Ventil	EIN / AUS	/
18	Zustand des Frostschutzmittels	HP-Frostschutzmittel	EIN / AUS	/
19	Zustand des Türschutzes	Gate-Ctrl.	Karteneingang/Kartenausgang	/
20	Status des 4-Wege-Ventils	4-Wege-Ventil	EIN / AUS	/
21	Status der Desinfektion	Desinfektion	Aus/ Läufe/ Nicht läuft/Fehlgeschlagen	/
22	Zustand des Strömungsschalters	Strömungsschalter	EIN / AUS	/
23	Zustand der Tankpumpe	Tankpumpe	EIN / AUS	

2.5.2 Parameteranzeige

[Betriebsanleitung]

1. Wenn Sie auf der Seite "**ANSICHT**" auf "**Parameter**" tippen, können Sie jeden Parameter des Geräts wie in der folgenden Abbildung dargestellt anzeigen.

Param. Ansicht (1/4) Q

Außentemperatur: 0,0 °C

Ansaugtemperatur: 0,0 °C

Kompressionstemperatur: 0,0 °C

Abtautemperatur: 0,0 °C

T-Wasser in PE: 0,0 °C

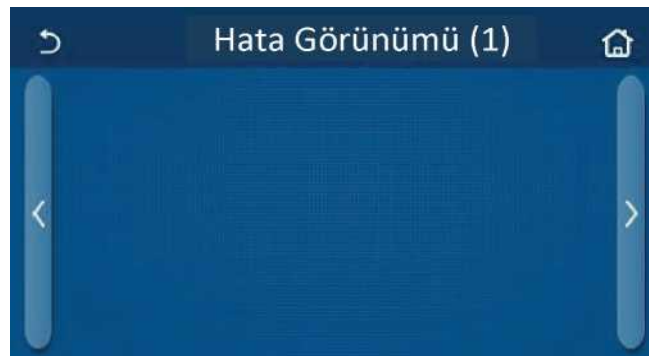
Parameter Ansicht Seite
Anzeigbare Parameter

Nr.	Vollständiger Name	Angezeigter Name	Erklärungen
1	Umgebungstemperatur	T-außen	/
2	Ansaugtemperatur	T-Ansaugung	/
3	Temperatur im Auslass	T-Entladung	/
4	Temperatur beim Abtauen	T-Auftauung	/
5	Wassertemperatur am Eingang des Plattenwärmetauschers	T-Wasser in PE	/
6	Wasseraustrittstemperatur des Plattenwärmetauschers	T-Wasserausgang PE	/
7	Wasseraustrittstemperatur der Zusatzheizung	T-optionale Wasseraufbereitung	/
8	Temperatur des Wassertanks	T-Tank Strg.	/
9	Fehlerbehebung-Solltemperatur	T-Fehlerbehebung	/
10	Fehlerbehebung-Laufzeit	Zeit für die Fehlersuche	/
11	Temperatur der Flüssigkeitsleitung	T Flüssigkeitsleitung	/
12	Temperatur der Dampfleitung	T-Gasleitung	/
13	Vorlauftemperatur des Sparanlage	T-Ökonom	/
14	Vorlauftemperatur der Sparanlage	Leistung des T-Ökonoms	/
15	Fernraumtemperatur	T-Fernraum	"NA" für Mini-Kühlboxen
16	Entladedruck	Desinfektionsdruck	/
17	Witterungsabhängige Solltemperatur	T-wetterabhängig	/

2.5.3 Fehleranzeige

[Betriebsanleitung]

Wenn Sie auf der Seite "ANSICHT" auf "Fehler" tippen, werden die Fehler des Geräts angezeigt, wie in der Abbildung unten dargestellt.



Fehleranzeigeseite

[Hinweise]

- Das Bedienfeld kann Fehler in Echtzeit anzeigen. Und auf diesen Seiten werden alle Fehler aufgelistet.
- Auf jeder Seite werden bis zu 5 Fehler angezeigt. Die anderen können durch Berühren der Umblättertasten aufgerufen werden.

Fehlerliste

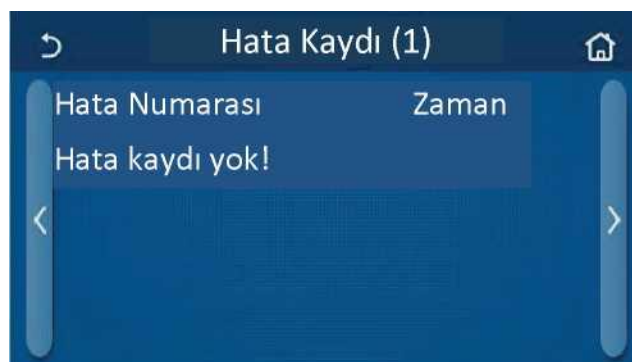
Nr.	Vollständiger Name	Angezeigter Name
1	Umgebungstemperatur Sensorfehler	Umgebungssensor
2	Fehler des Abtautemperaturfensors	Abtaufühler
3	Fehler des Ausblastemperturorsensors	Entladungssensor
4	Fehler des Ansaugtemperatursensors	Ansaugsensor
5	Vorlauftemperaturfühler der Sparanlage	Sparanlageneinigung
6	Vorlauftemperaturfühler der Sparanlage	Sparanlagen gereinigtes Wasser
7	Lüfterfehler	Externer Lüfter
8	Schutz vor hohem Druck	Hoher Druck
9	Niederdruckschutz	Niedriger Druck
10	Hoher Entladungsschutz	Hohe Entlastung
11	Kapazität DIP-Schalter Fehler	Kapazität DIP
12	Kommunikationsfehler zwischen externer und interner Hauptplatine	ODU-IDU-Kommunikation
13	Kommunikationsfehler zwischen externer Hauptplatine und Treiberplatine	Treiber-Hauptkommunikation
14	Kommunikationsfehler zwischen Armaturenbrett und Innenraum-Hauptplatine	IDU-Kommunikation
15	Fehler am Hochdruck-Sensor	Hochdrucksensor
16	Störung des Vorlaufwassertemperaturfühlers für den Plattenwärmetauscher der Wärmepumpe	Temperatur-HELW
17	Störung des Vorlaufwassertemperaturfühlers für die elektrische Zusatzheizung der Wärmepumpe	Temperatur-AHLW
18	Störung des Vorlaufwassertemperaturfühlers des Plattenwärmetauschers der Wärmepumpe	Temperatur-HEEW
19	Fehler des Wassertank-Temperaturfühlers ("NA" für Mini-Kühlmaschinen)	Tank-Sensor
20	Fehler des Raumtemperaturfühlers	T-Fern Luft
21	Schutz für den Strömungsschalter der Wärmepumpe	HP-Wasserschalter
22	1 Schweißschutz für die elektrische Zusatzheizung der Wärmepumpe	Zuheizer 1
23	2 Schweißschutz für die elektrische Zusatzheizung der Wärmepumpe	Zuheizer 2
24	Schweißerschutz für die elektrische Heizung des Wassertanks	Assistentin -WTH

Nr.	Vollständiger Name	Angezeigter Name
25	DC-Bus-Unterspannung oder Spannungsabfallfehler	DC-Unterspannung
26	DC-Überspannung	DC-Überspannung
27	AC-Stromschutz (Eingangsseite)	AC-Stromschutz
28	IPM-Fehlfunktion	IPM-Fehlfunktion
29	PFC-Fehlfunktion	PFC-Fehlfunktion
30	Initialisierungsfehler	Initialisierungsfehler
31	Phasenverlust	Phasenverlust
32	Fehler in der Jumper-Abdeckung	Fehler in der Jumper-Abdeckung
33	Treiber zurücksetzen	Treiber zurücksetzen
34	Überstrom im Verdichter	Überstrom im Verdichter
35	Überhöhte Geschwindigkeit	Überhöhte Geschwindigkeit
36	Strommesskreisfehler oder Stromsensorfehler	Verfügbare Sensor
37	Desynchronisation	Desynchronisation
38	Kompressor stoppt	Ausfall des Kompressors beim Start
39	Übertemperatur des Heizkörpers oder IPM oder PFC	Übertemperatur -Modus
40	Heizkörper- oder IPM- oder PFC-Temperaturfühlerfehler	Modus T. Sensor
41	Fehler im Ladestromkreis	Ladeschaltung
42	AC-Eingangsspannungsfehler	Wechselspannung
43	Fehler des Umgebungstemperatursensors auf der Antriebsplatine	Temperaturtreiber
44	AC-Schütz-Schutz oder mehr als Null-Eingangsfehler	AC-Schütz
45	Schutz vor Temperaturdrift	Temperaturdrift
46	Sensoranschlusschutz (Stromsensor kann nicht an die jeweilige Phase U und/oder Phase V angeschlossen werden)	Anschluss des Sensors
47	Kommunikationsfehler zwischen der Instrumententafel und dem Außengerät	ODU-Kommunikation
48	Fehler im Temperaturfühler der Kältemitteldampfleitung	Temperatur RGL
49	Fehler im Temperatursensor der Kältemittelleitung	Temperatur RLL
50	Ausfall des 4-Wege-Ventils	4-Wege-Ventil

2.5.4 Fehleraufzeichnung

[Betriebsanleitung]

Wenn Sie auf der Seite "**ANSICHT**" auf "**Fehlerprotokoll**" tippen, gelangen Sie zur Seite "Fehlerprotokoll", auf der Sie die Fehlerprotokolle einsehen können.



[Hinweise]:

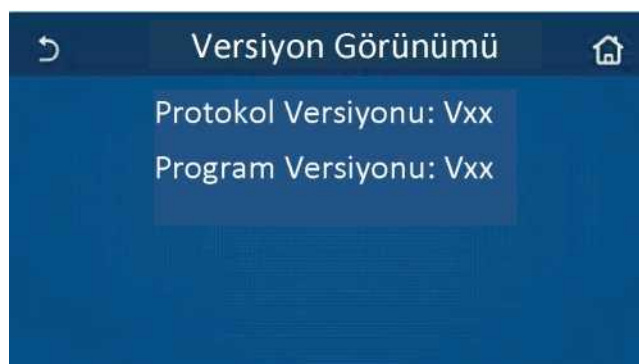
- Das Fehlerprotokoll kann bis zu 20 Fehler enthalten. Für jeden Fehler sind Name und Zeitpunkt des Auftretens verfügbar.

•Wenn die Anzahl der Fehlereinträge 20 übersteigt, wird der letzte Eintrag den ersten ersetzen.

2.5.5 Version Anzeige

[Betriebsanleitung]

Wenn Sie auf der Seite "**ANSICHT**" auf "**Version**" tippen, wechselt das Bedienfeld auf die Seite mit der Versionsanzeige, auf der sowohl die Programm- als auch die Protokollversion angezeigt werden.



2.6 Allgemeine Einstellungen

[Betriebsanleitung]

Durch Berühren von "**ALLGEMEIN**" auf der Menüseite gelangt das Bedienfeld auf die Einstellungsseite, auf der "**Temperatureinheit**", "**Ein- und Ausschalt Speicher**", "**Pager**", "**Hintergrundbeleuchtung**", "**Uhrzeit und Datum**" und "**Sprache**" eingestellt werden können (siehe Abbildung unten).



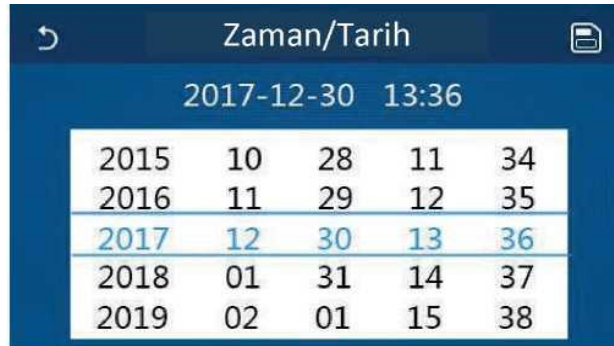
Allgemeine Einstellungsseite
Allgemeine Einstellungen

Nr.	Teil	Intervall	Standard	Erklärungen
1	Einheit Temperatur	°C/°F	°C	/
2	Speicher ein/aus	EIN / AUS	Offen	/
3	Pager	Einführung	Offen	/
4	Rücklicht	Beleuchtet/Energiesparend	Energieeinsparung	" Beleuchtet ": das Bedienfeld leuchtet immer. " Energieeinsparung ": Nach 5 Minuten ohne Berührung schaltet sich das Bedienfeld automatisch aus, schaltet sich aber wieder ein, wenn eine Berührung erfolgt.
5	Zeit und Daten	Einführung	/	/
6	Sprache	Italiano/English/Espanol/ Nederlands/Frangais/Deutsch/ BbnrapcKu/Polski/Suomi/Svenska/ Turkge/Magyar/Lietuvig/Hrvatski/ Cestina/Srpski/Angleski/...	Englisch	/
7	WLAN	EIN / AUS	Offen	/

2.6.1 Zeiteinstellung

[Betriebsanleitung]

1." Wenn Sie auf der Einstellungsseite "**ALLGEMEIN**" auf "**Zeit & Data**" tippen, wird die in der folgenden Abbildung dargestellte Einstellungsseite angezeigt.



Zeit und Datenblatt

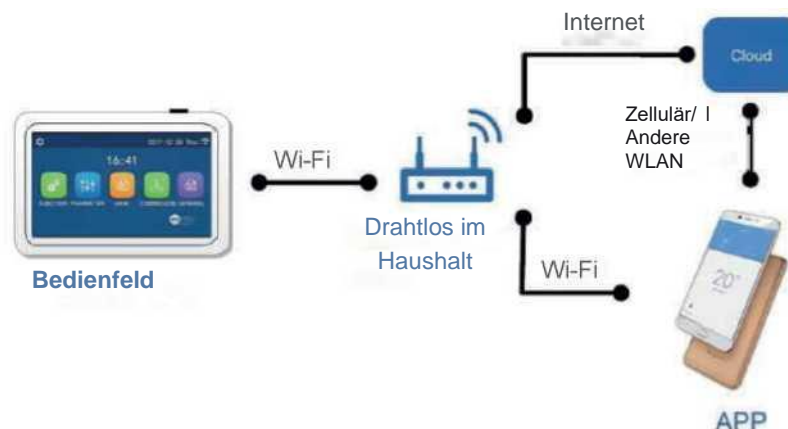
2. Mit der Mausikugel können Sie das Datum und die Uhrzeit ändern. Durch Berühren des Symbols "**Speichern**" wird diese Einstellung gespeichert und direkt angezeigt; durch Berühren des Symbols "**Zurück**" wird diese Einstellung verworfen und das Bedienfeld kehrt direkt zur Einstellungsseite "**ALLGEMEIN**" zurück.



Zeit und Datenblatt

3. Intelligente Steuerung

Für das Bedienfeld ist eine Fernsteuerung über ein Smartphone verfügbar, wie in der Abbildung unten dargestellt.



[Hinweise]:

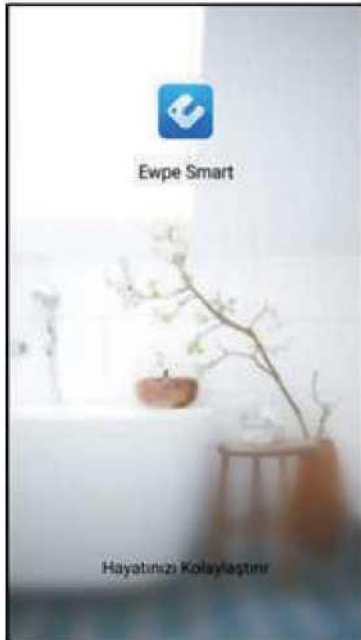
- Vergewissern Sie sich, dass das Smartphone oder der Tablet-Computer mit dem Standard-Betriebssystem Android oder ios ausgestattet ist. Eine ausführliche Version finden Sie in der APP.
- Die WLAN-Funktion unterstützt keine chinesischen WLAN-Netzwerknamen.
- Geräte können nur im **Wi-Fi**- und 4G-Hotspot-Modus verbunden und gesteuert werden.

•Die Software-Bedienoberfläche ist universell und die Steuerfunktionen entsprechen möglicherweise nicht genau dem Gerät. Die Software-Bedienoberfläche kann sich mit einem APP-Upgrade oder einem anderen Betriebssystem ändern. Bitte beachten Sie das aktuelle Programm.

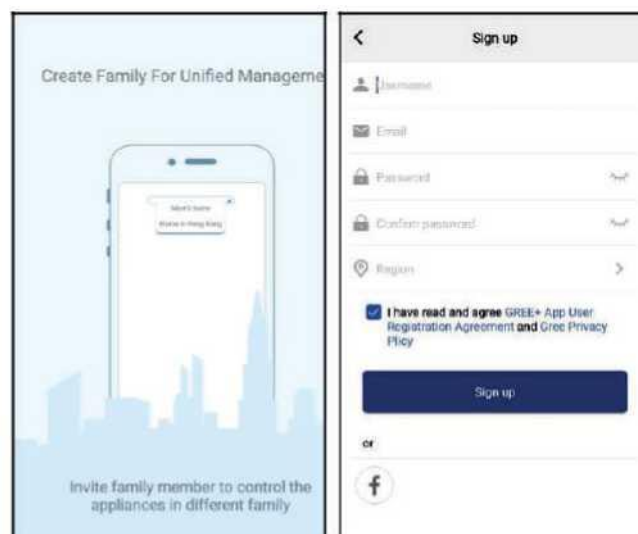
3.1 Installation der EWPE SMART-Anwendung

[Bedienungsanleitung]

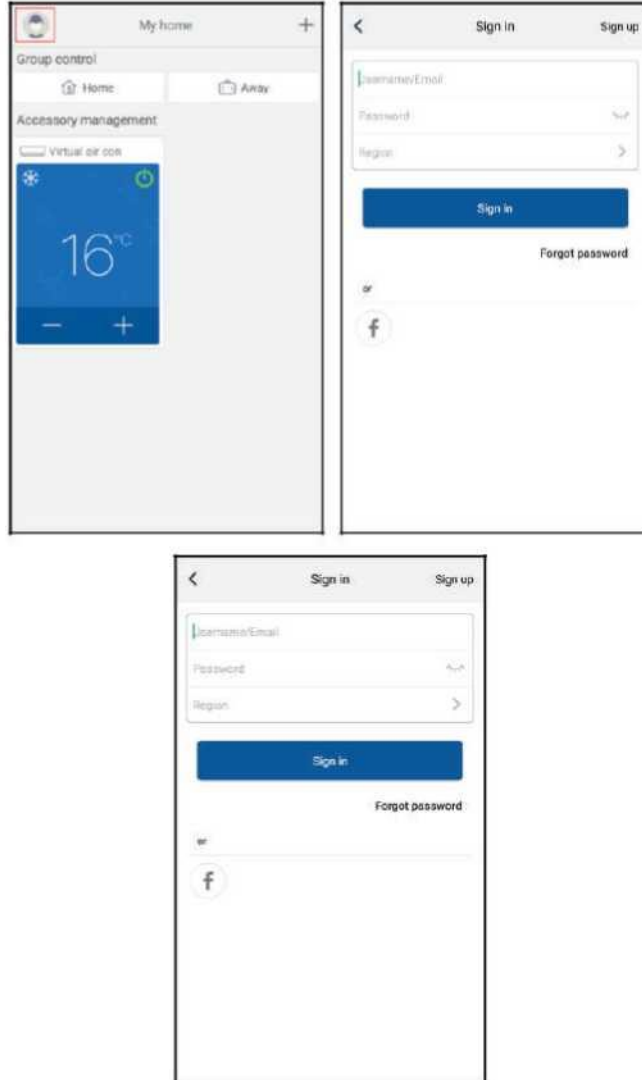
1. Scannen Sie den untenstehenden QR-Code mit Ihrem Smartphone, um die EWPE SMART+ APP direkt auf Ihr Gerät herunterzuladen und zu installieren.



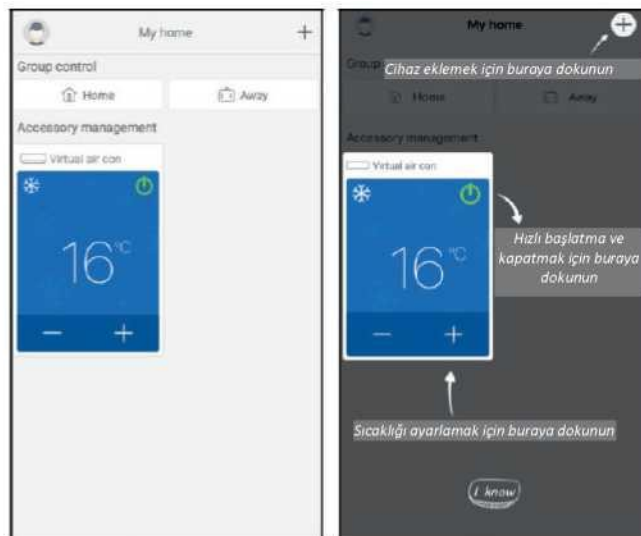
2. Öffnen Sie die EWPE SMART+ APP und registrieren Sie sich, indem Sie auf die Schaltfläche "**Registrieren**" drücken.



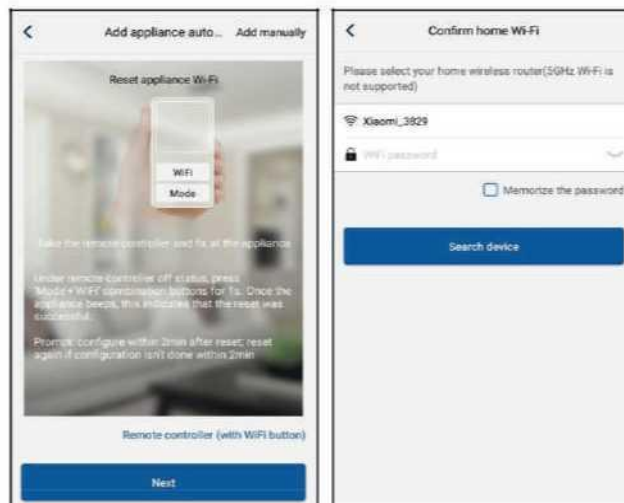
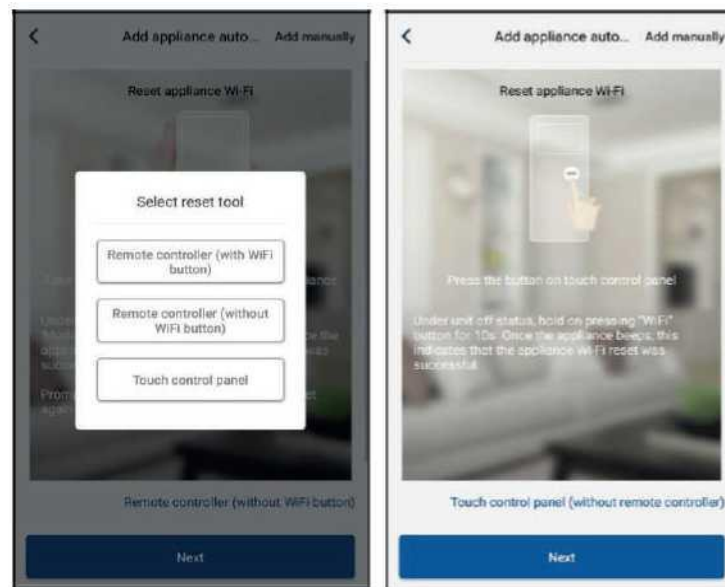
3. Abgesehen von der Anmeldung über die Login-Schnittstelle können Sie die Homepage aufrufen und sich anmelden, indem Sie auf das Profilbild in der oberen linken Ecke klicken.



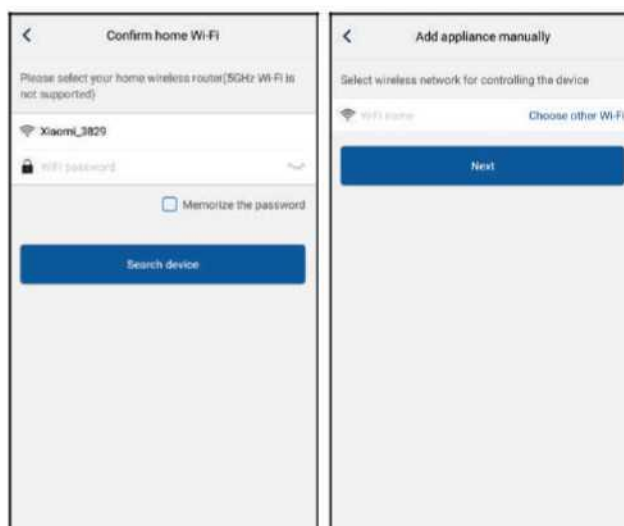
4. Fügen Sie das Gerät hinzu, indem Sie in der oberen rechten Ecke der Startseite auf "+" klicken.



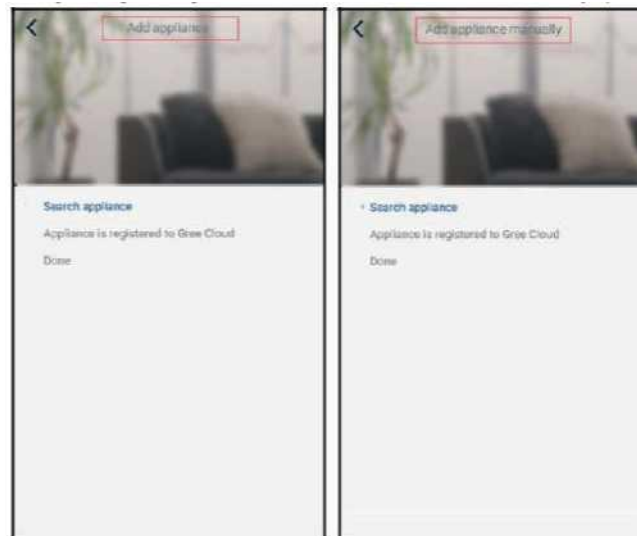
Nach der Auswahl von "GERÄT" zeigt die Anwendungsschnittstelle das entsprechende Benutzerhandbuch an.



Setzen Sie das Klimagerät zurück (siehe Benutzerhandbuch auf der Anwendungsschnittstelle) und fügen Sie das Gerät automatisch hinzu, indem Sie die Taste "Weiter" drücken (geben Sie das WLAN-Passwort ein). Oder wählen Sie nach dem Aufstellen der Klimaanlage und dem Einschalten das drahtlose Netzwerk zur Steuerung des Geräts aus, indem Sie auf die Schaltfläche "Gerät manuell hinzufügen" in der oberen rechten Ecke drücken. Bestätigen Sie dann die Verbindung mit dem WLAN-Heimnetzwerk und nehmen Sie die Einstellungen vor.

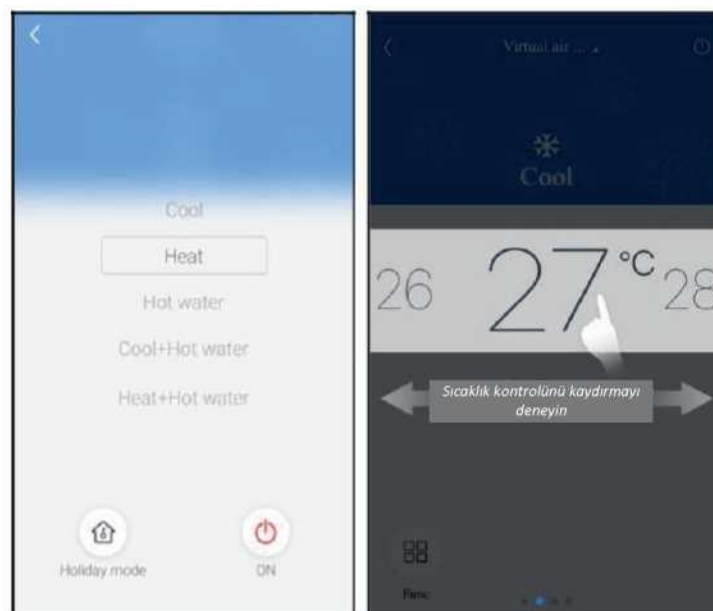


Nachdem Sie das Gerät zurückgesetzt und die korrekten Informationen eingegeben haben, suchen Sie das Gerät und nehmen die Konfigurationseinstellungen vor.



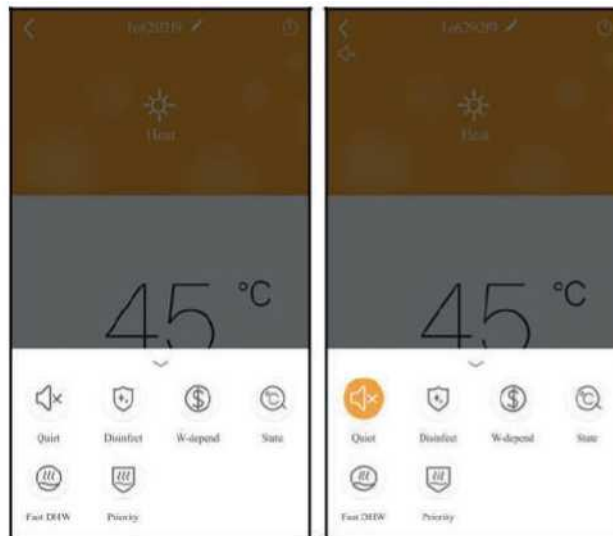
3.2 Einstellung der Hauptfunktionen

1. Stellen Sie den Modus und die Temperatur ein.



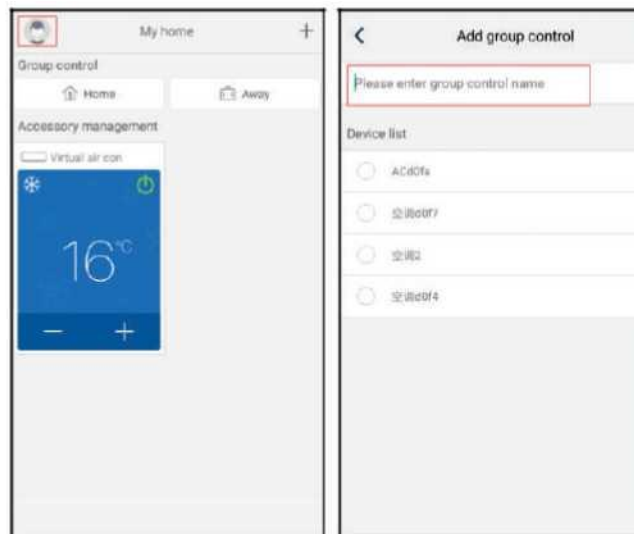


2. Klicken Sie auf Funktion in der unteren linken Ecke der Benutzeroberfläche des Geräts, um erweiterte Einstellungen vorzunehmen.



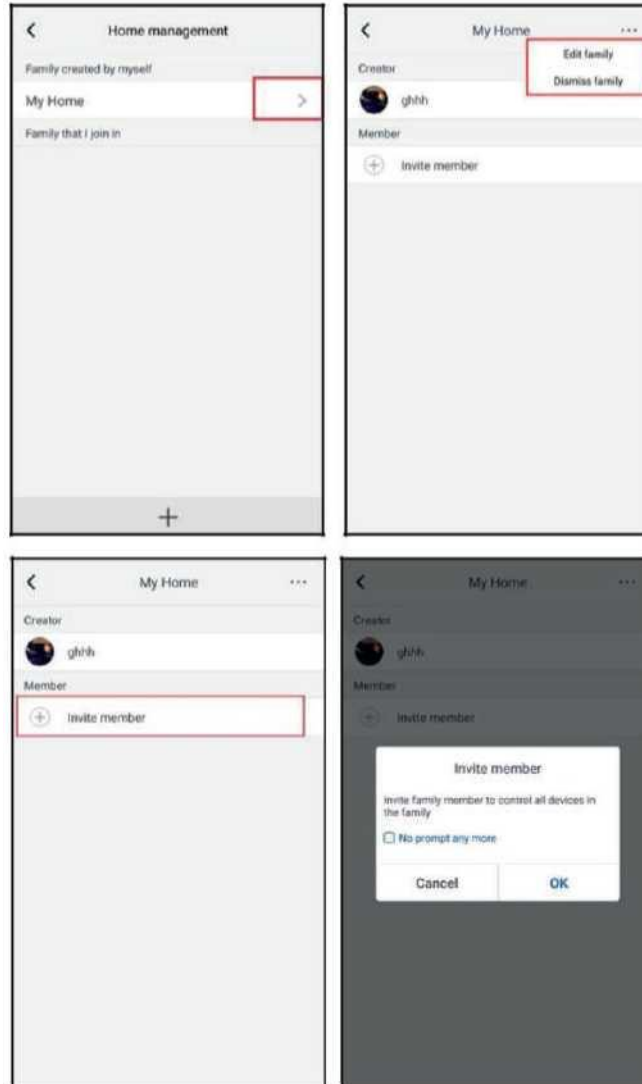
3.3 Einstellung anderer Funktionen

Klicken Sie auf das Profilbild in der oberen linken Ecke der Startseite und stellen Sie die Funktionen im Menü darunter



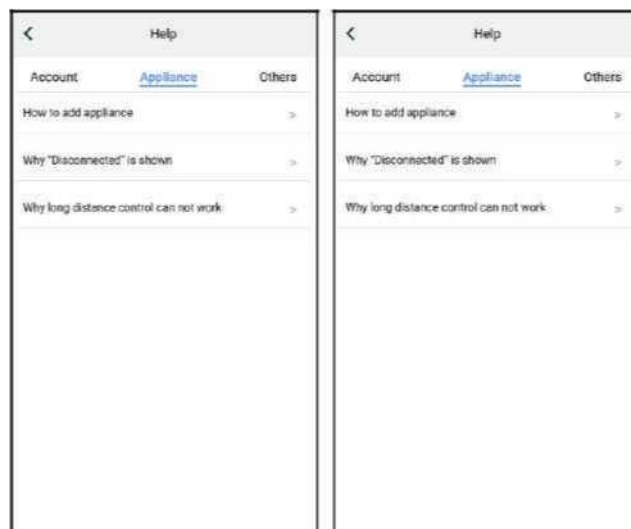
3.3.1 Hausverwaltung

Drücken Sie auf "**Hausverwaltung**", um eine Familie zu erstellen oder zu verwalten. Sie können auch Familienmitglieder auf der Grundlage von registrierten Konten hinzufügen.



3.3.2 Hilfe

Sie können das Benutzerhandbuch der Anwendung einsehen, indem Sie auf "Hilfe" klicken.





A screenshot of a mobile application's feedback form. The form has a white background and a blue header bar with a back arrow on the left and the title "Feedback" in the center. Below the header, there is a text input field with a light gray border and a light gray background. Above the input field, the text "Please input your feedback with no more than 1200 characters in length" is displayed. At the bottom of the form, there is a blue button with the text "Submit" in white.

3.3.3 Rückmeldung

Sie können Feedback senden, indem Sie auf die Taste „**Feedback**“drücken.



A screenshot of a mobile application's feedback form, identical to the one above. It features a white background, a blue header bar with a back arrow and the title "Feedback", a text input field with a light gray border and background, and a blue "Submit" button at the bottom. The text "Please input your feedback with no more than 1200 characters in length" is positioned above the input field.

ALARKO



ALARKO CARRIER
SANAYİ VE TİCARET A.Ş.

İSTANBUL : GOSB - Gebze Org. San. Bölgesi, Ş. Bilgisu Cad. 41480 Gebze-KOCAELİ
Tel: (0262) 648 60 00 - Fax: 0262 648 60 08
ANKARA : Sedat Simavi Sok. No: 48, 06550 Çankaya - ANKARA
Tel: (0312) 409 52 00 - Fax: 0312 440 79 30
İZMİR : Şehit Fethibey Cad. No:55, Kat:13, 35210 Pasaport - İZMİR
Tel: (0232) 483 25 60 - Fax: 0232 441 55 13
ADANA : Ziyapaşa Bulvarı Çelik Ap. No : 25/5-6, 01130 ADANA
Tel: (0322) 457 62 23 - Fax: 0322 453 05 84
ANTALYA : Mehmetçik Mahallesi Aspendos Bulvarı No: 79/5 - ANTALYA
Tel: (0242) 322 00 29 - Fax: 0242 322 87 66
MDH : 444 0 128

Web: www.alarko-carrier.com.tr
E-MAIL: info@alarko-carrier.com.tr